

Vorlesungsverzeichnis SS 2006
IX. Fakultät für Ostasienwissenschaften

Inhaltsverzeichnis

BA-STUDIENGÄNGE.....	2
JAPANOLOGIE.....	2
<i>Japanologie – Allgemein.....</i>	<i>2</i>
<i>Japanologie Schwerpunkt Sprachwissenschaft.....</i>	<i>4</i>
<i>Japanologie Schwerpunkt Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens</i>	<i>6</i>
KOREANISTIK.....	8
SINOLOGIE.....	12
WIRTSCHAFT UND POLITIK OSTASIENS	20
<i>Schwerpunkt Politik Ostasiens</i>	<i>20</i>
<i>Schwerpunkt Wirtschaft Ostasiens</i>	<i>22</i>
MA-ALTES MAGISTERHAUPTSTUDIUM.....	25
CHINESISCHE SPRACHE UND LITERATUR.....	25
CHINESISCHE GESCHICHTE UND PHILOSOPHIE	27
JAPANISCHE GESCHICHTE	29
JAPANISCHE LINGUISTIK	30
POLITIK OSTASIENS.....	31
WIRTSCHAFT OSTASIENS	33
KOREANISTIK.....	35

BA-Studiengänge

Japanologie

Japanologie – Allgemein

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 901	Japanisch-Grundstufe II: Grammatik, 2st. in 2 Parallelveranstaltungen	<i>Schlüter</i>
	Mo 10.00-12.00, NA 3/99	
	Mo 14.00-16.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 10 (insgesamt für Grundstufe II)

Kommentar:

In diesem Kurs, der mit den Veranstaltungen Übungen, Schrift und Sprachlabor (Nummern 09.09.02, -03, -04) eine Einheit bildet, werden auf der Grundlage des Lehrbuchs Japanisch Grundkurs (Teil II) weitere wichtige grammatische Grundmuster vermittelt.

Beginn: 03.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26133 oder Jan.C.schlueter@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens (Hg) 2004: Japanisch Grundkurs (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 902	Japanisch-Grundstufe II: Übungen, 4st. in 2 Parallelveranstaltungen	<i>Ikezawa-Hanada, Handa-Graf</i>
	Di 10.00-12.00, GB 04/59	
	Di 12.00-14.00, GB 04/59	
	Do 10.00-12.00, GB 04/59	
	Do 14.00-16.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 10 (insgesamt für Grundstufe II)

Kommentar:

In diesem Kurs, der mit den Veranstaltungen Grammatik, Schrift und Sprachlabor (Nummern 09.09.01, -03, -04) eine Einheit bildet, werden die in der Veranstaltung 09.09.01 erlernten grammatischen Grundmuster geübt und in die Praxis umgesetzt.

Beginn: 04.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder kanako.handa@rub.de oder hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens (Hg) 2004: Japanisch Grundkurs (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 903	Japanisch-Grundstufe II: Schrift, 2st.	<i>Ikezawa-Hanada</i>
	Mi 10.00-12.00, NA 6/99	

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 10 (insgesamt für Grundstufe II)

Kommentar:

Übungen zu den Schriftzeichen des Lehrbuchs Japanisch Grundkurs (Teil II). Dieser Kurs bildet mit Grammatik, Übungen und Sprachlabor (Nummern 09.09.01, -02, -04) eine Einheit.

Beginn: 05.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens (Hg) 2004: Japanisch Grundkurs (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe

090 904	Japanisch-Grundstufe II: Sprachlabor, 1st. in 2 Parallelveranstaltungen	<i>Ikezawa-Hanada</i>
	Fr 12.00-13.00, GB 04/59	
	Fr 13.00-14.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 2**Credits:** 10 (insgesamt für Grundstufe II)**Kommentar:**

Hörverständnis- und Sprechübungen zum Lehrbuch Japanisch Grundkurs (Teil II). Dieser Kurs bildet mit Grammatik, Übungen und Schrift (Nummern 09.09.01, -02, -03) eine Einheit.

Beginn: 07.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens (Hg) 2004: Japanisch Grundkurs (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

MODUL JA-02 Japanisch Mittelstufe

090 905	Japanisch-Mittelstufe II: Syntax, 2st. in 2 Parallelveranstaltungen	<i>Hasselberg</i>
	Di 14.00-16.00, GBCF 04/354	
	Mi 14.00-16.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 4**Credits:** 10 (insgesamt für Mittelstufe II)**Kommentar:**

Systematische Einführung in die japanische Syntax unter Benutzung der Nachschlagegrammatik Japanische Morphosyntax.

Beginn: 04.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26133

Literatur:

Rickmeyer, Jens 1989: Sprachbau. In: Lewin, Bruno: Sprache und Schrift Japans, Leiden: Brill (HdO V, I, 2), 1995: Japanische Morphosyntax, Heidelberg: Groos

MODUL JA-02 Japanisch Mittelstufe

090 906	Japanisch-Mittelstufe II: Übungen, 2st. in 2 Parallelveranstaltungen	<i>Ikezawa-Hanada</i>
	Mo 14.00-16.00, GBCF 04/354	
	Mo 16.00-18.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 4**Credits:** 10 (insgesamt für Mittelstufe II)**Kommentar:**

Praktische Übungen anhand japanischen Textmaterials.

Beginn: 03.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

MODUL JA-02 Japanisch Mittelstufe

090 907	Japanisch-Mittelstufe II: Aufsatz und Konversation, 2st. in 2 Parallelveranstaltungen	<i>Handa-Graf</i>
	Mi 12.00-14.00, GB 04/59	
	Fr 10.00-12.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 4**Credits:** 10 (insgesamt für Mittelstufe II)**Kommentar:**

In diesem Kurs sollen die schon gelernten grammatischen Strukturen schriftlich und mündlich in die Praxis umgesetzt werden.

Beginn: 07.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder kanako.handa@rub.de

MODUL JA-02 Japanisch Mittelstufe

090 908	Japanisch-Mittelstufe II: Textanalyse, 2st. in 2 Parallelveranstaltungen	<i>Schlüter</i>
	Di 10.00-12.00, GB 04/159	
	Mi 16.00-18.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 4**Credits:** 10 (insgesamt für Mittelstufe II)**Kommentar:**

In diesem Kurs werden einfache bis mittelschwere japanische Texte aus unterschiedlichen Sachgebieten gelesen, analysiert und übersetzt. Neben der Verbesserung allgemeiner Lese- und Übersetzungsfähigkeiten wird auch die Anwendung der im Morphologie- bzw. Syntaxkurs erworbenen Kenntnisse geübt. Dadurch sollen die Teilnehmer schrittweise in die Lage versetzt werden, sich japanischsprachiges Material selbständig zu erschließen. Der Kurs findet in 2 Parallelveranstaltungen statt.

Beginn: 04.04.2006 bzw. 05.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26133 oder jan.c.schlueter@rub.de

MODUL JA-03 Japanisch Oberstufe

090 951	Japanisch-Oberstufe II: Aufsatz und Konversation, 2st.	<i>Handa-Graf</i>
Fr	12.00-14.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5 (insgesamt für Oberstufe)

Kommentar:

Ziel dieses Kurses ist die Steigerung der aktiven mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz.

Beginn: 07.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26251 oder kanako.handa@rub.de

MODUL JA-03 Japanisch Oberstufe

090 952	Japanisch-Oberstufe II: Textlektüre, 2st.	<i>Schlüter</i>
Fr	10.00-12.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5 (insgesamt für Oberstufe)

Kommentar:

orizinaru=ni tika.i iroiro=na buñsyoo=o koobuñ=ni ki=o tuke=nagara seidoku-si dokkai.ryoku=o taka.me goi=o huyas.u# tekisuto=wa kyoosi=ga mai.kai haihu-s.uru=ka mata=wa kakuzi kopii-s.uru#

Beginn: 07.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter (0234) 32-26133 oder jan.c.schlueter@rub.de

Japanologie Schwerpunkt Sprachwissenschaft

MODUL JL-01 Japanische Sprachwissenschaft

090 601	II. Linguistische Grundlagen, 2st.	<i>Rickmeyer</i>
Di	16.00-18.00, HGB 20	

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 5

Kommentar:

Einführungsveranstaltung in sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken und Beschreibungen der japanischen Sprache. Behandelt werden sowohl die Grundlagen der traditionellen japanischen Schulgrammatik als auch die eines neueren strukturalistischen Grammatikmodells (sechsdimensionale Taxonomisch-dependentielle Prädikatorengrammatik).

Beginn: Di 04.04.2006

Sprechstunde: Termine in GB 1/45 oder unter Tel. (0234) 32-28242 oder jens.rickmeyer@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens 1984: Prolegomena zur MSJG, in BJOAF 7, S. 57-112 (als Datei ©2000: JR1984msjg.pdf)

- 2002: Formalisierung der Semanto-Pragmatik für eine Japanische Grammatik, in: BJOAF 26, S. 193-217 (als Datei ©2003: JR2002JaSePr.pdf)

- 2004: Einführung in das Klassische Japanisch; 3. Auflage, München: iudicium, S. 175: Tab.3

MODUL JL-02 Klassisches Japanisch

090 602	Einführung in das klassische Japanisch II, 2st.	<i>Ikezawa-Hanada</i>
Mo	12.00-14.00, GABF 04/509	

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 5 (mit Klassischjapanisch I)

Kommentar:

Zweiter Teil eines zweisemestrigen Kurses, welcher eine Einführung in die Grammatik der um die Jahrtausendwende am japanischen Hofe gebrauchten Sprache anhand der hundert Gedichte der um 1235 kompilierten Anthologie Hyakuniñ isshu bietet.

Beginn: Mo 03.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter Tel. (0234) 32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

Als Lehrbuch wird folgendes Buch verwendet: Rickmeyer, Jens 2004 (3. Auflage): Einführung in das klassische Japanisch - anhand der Gedichtanthologie Hyakunin isshu, München: iudicium. Als einführende Literatur werden u.a. 1° Sansom, George Bailey 1964 (2. Auflage): A History of Japan to 1334, London: The Crescent Press, S.99-385 und 2° Florenz, Karl 1906: Geschichte der japanischen Literatur, Leipzig: Amelangs, S.125-275 empfohlen. Außerdem sollten die Teilnehmer vor dem Kursbeginn folgende Literatur lesen: 1° Bersihand, Roger 1963: Geschichte Japans, Stuttgart: Kröner (Kröners Taschenausgabe 350), S.94-142; 2° Katoo, Syuuiti 1990: Geschichte der japanischen Literatur, Bern: Scherz, S.109-151. Außerdem werden Unterrichtsmaterialien auf Blackboard gestellt.

MODUL JL-04 Japanisches Sprachsystem / Einführung

090 651	Zur Genealogie des Japanischen und Etymologie ausgewählter Formen, 2st.	<i>Rickmeyer</i>
Mi	16.00-18.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5

Kommentar:

Fragen zur Verwandtschaft der japanischen Sprache mit anderen Sprachen und zur Herkunft verschiedener Morpheme, Wörter und Phrasen werden in diesem Seminar behandelt.

Beginn: Mi 05.04.2006

Sprechstunde: Termine in GB 1/45 oder unter Tel. (0234) 32-28242 oder jens.rickmeyer@rub.de

Literatur:

Lewin, Bruno 1989: Herkunft. In: Lewin (Hg.) 1989: Sprache und Schrift Japans. Leiden: Brill (HdO V, I, 2), 98-118
 Miller, Roy Andrew 1993: Die japanische Sprache. Geschichte und Struktur. Aus dem überarbeiteten englischen Original übersetzt von Jürgen Stalph et al. München: iudicium; 63-94: 2. Sprachverwandtschaft; 244-277: 6. Lehnwörter
 Weitere Hinweise und Materialien im Blackboard.

MODUL JL-05 Japanische Sprachgeschichte / Einführung

090 652	IV. Einführung in das Neujapanische mit Textlektüre, 2st.	<i>Rickmeyer</i>
Di	14.00-16.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5

Kommentar:

Zu einem Überblick über die Grammatik des Neujapanischen (hier im Sinne der durch das ostjapanische Edo geprägten Umgangssprache des späten 18. bis 19. Jahrhunderts bis zur Einführung der modernen Standardsprache) werden kurze Passagen ausgewählter umgangssprachlicher Texte der späteren Tokugawa- und frühen Meiji-Zeit gelesen und sprachlich analysiert.

Beginn: Di 04.04.2006

Sprechstunde: Termine in GB 1/45 oder unter Tel. 32-28242 oder jens.rickmeyer@rub.de

Weitere Hinweise und Materialien im Blackboard.

Literatur:

Lewin, Bruno 1965: Japanische Chrestomathie: I. Kommentar, Wiesbaden:Harrassowitz; darin: Einleitung, insbes. S. 15-22, und die Abschnitte 60, 61 und 63 auf S. 331-351
 Schneider, Roland 1989: Sprachgeschichte (hier insbesondere: Das Spät-Neujapanische), in Bruno Lewin: Sprache und Schrift Japans, Leiden: Brill, S. 119-161
 Matsumura Akira 1980: Edo jidai kôki no kokugo, in Kokugogaku daijiteñ, Tôkyôdô, S. 70-74

Japanologie Schwerpunkt Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens

MODUL JG-02 Einführung in die japanische Geschichte II

090 200	Vorlesung: Die Japanische Geschichte des 20. Jahrhunderts, 2st. Mo 16.00-18.00, HGA 20	<i>Mathias, Schmidpott</i>
---------	---	----------------------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 2

Voraussetzungen:

Das Modul baut auf dem Modul JG-01 auf, steht aber auch Studierenden, die im Sommersemester mit dem Studium beginnen, offen. Die Teilnahme setzt keine Kenntnisse der japanischen Sprache voraus, sehr gute Englischkenntnisse sind aber erforderlich.

Kommentar:

Das Modul JG-02 besteht aus Vorlesung und zugehörigem Proseminar und umfasst 4 SWS. Bei erfolgreichem Abschluss beider Modulteile erhält der/die Studierende 6 Creditpunkte (das entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 13-14 Std. pro Woche für beide Veranstaltungen bzw. 180 Std. für das gesamte Semester). Das Modul kann erfolgreich abgeschlossen werden, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Regelmäßige Anwesenheit bei den Vorlesungen und Proseminarsitzungen
- Aktive Teilnahme am Proseminar durch die Übernahme kleinerer Übungsaufgaben von Sitzung zu Sitzung und Erstellung einer Hausarbeit
- Abschlussklausur über die Vorlesung

Zum Inhalt des Teilmoduls "Vorlesung":

Die Vorlesung ist der zweite Teil einer Einführung in die japanische Geschichte. Der Schwerpunkt liegt auf der neueren und neuesten Geschichte. Beginnend mit den Anfängen Mitte des 19. Jahrhunderts geht die Vorlesung auf zentrale Aspekte der Modernisierung Japans ein und vermittelt so ein Grundlagenwissen, das zu einem besseren Verständnis des gegenwärtigen Japan, seiner Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur führen soll.

Beginn: 10.04.06

Sprechstunde: (Mathias) Mo 14-16

Literatur:

- Allison, Gary (1997): Japan's Postwar History, Ithaca/New York: Cornell University Press
 Bailey, Paul (1996): Postwar Japan: 1945 to the Present, Oxford:Blackwell
 Duus, Peter (Hrsg.) (1988): The Cambridge History of Japan: The Twentieth Century, Cambridge/Mass., London:Cambridge University Press
 Gordon, Andrew (Hrsg.) (1993) Postwar Japan as History, Berkeley. Los Angeles: University of California Press
 Hunter, Janet (1989) The Emergence of Modern Japan. An Introductory History since 1853, London, N.Y.: Longman.
 Neuss-Kaneko, Margaret (1990): Familie und Gesellschaft in Japan, München: H.C. Beck

MODUL JG-02 Einführung in die japanische Geschichte II

090 201	Proseminar zur Vorlesung: Die Japanische Geschichte des 20. Jahrhunderts, 2st. Mi 16.00-18.00, GB 04/159	<i>Mathias, Schmidpott</i>
---------	---	----------------------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 4

Voraussetzungen:

(alles weitere s.o. unter 090200)

Kommentar:

Zum Inhalt des Teilmoduls "Proseminar":

Im Proseminar werden einzelne Fragen und Problemkreise der Vorlesung vertieft. Nachdem im ersten Semester allgemeine Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt wurden, geht es im zweiten Semester um verschiedene Darstellungsformen und -stile im wissenschaftlichen Schreiben, um Argumentation und Präsentation in mündlicher und schriftlicher Form.

Beginn: 12.04.06

Sprechstunde: (Mathias) Mo 14-16h

Literatur:

siehe: 090200

MODUL JG-04 Seminare zur modernen japanischen Geschichte

090 203	Seminar: Die japanische Gesellschaft im Wandel, 2st. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben	Mathias
---------	---	---------

Empfohlenes Semester: 6**Credits:** 5**Voraussetzungen:**

gute Japanischkenntnisse

Kommentar:

Die 1970er Jahre stellen in der Nachkriegsgeschichte eine Art Zeitenwende dar: Das wirtschaftliche Hochwachstum endet mit der Ölkrise, mit den sog. *new families* wird erstmals eine vollständig in der Nachkriegszeit sozialisierte Generation erwachsen, Wohlstand und Bildung erfassen immer weitere Teile der japanischen Bevölkerung. Gleichzeitig mehren sich die Probleme: Umweltverschmutzung, schlechte Wohnverhältnisse in den Städten, Strukturwandel in der Wirtschaft, Alterung der Gesellschaft u.a.m.

In diesem Seminar wollen wir den Wandel der japanischen Gesellschaft und verschiedener Vorstellungen von Gesellschaft und Individuum seit den 1970er Jahren untersuchen. Die Themenschwerpunkte richten sich nach den fachlichen Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Literatur:Allinson, Gary D.: *Japan's postwar history*. Ithaca, NY : Cornell Univ. Press, 1997.Bailey, Paul J.: *Postwar Japan : 1945 to the present* Cambridge, Mass. : Blackwell, 1996.Kreiner, Josef et al (eds.). *Japanese culture and society : models of interpretation*. München : iudicium-Verl., 1996.Mizuta, Kazuo: *The structures of everyday life in Japan in the last decade of the twentieth century*. Lewiston, NY : Edwin Mellen Press, 1993.Sugimoto, Yoshio: *An introduction to Japanese society* Cambridge : Cambridge Univ. Pr., 1997.Waswo, Ann: *Modern Japanese society 1868 – 1994*. Oxford: Oxford Univ. Press, 1996.**MODUL JG-05 Politik, Kultur und Gesellschaft**

090 202	Vorlesung: Gutes Benehmen – wie und wozu. Japanische Etikette im Wandel der Zeit, 2st. Di 16.00-18.00, HGA 20	Mathias
---------	--	---------

Empfohlenes Semester: 4**Credits:** 2**Anforderungen:**

Die Vorlesung ist Teil eines zweiteiligen Moduls, dessen zweiter Teil im Wintersemester stattfindet. (Für die TeilnehmerInnen aus dem Optionalbereich bildet die Veranstaltung einen Teil des zweiteiligen Moduls "Japan in Geschichte und Gegenwart"). Die Veranstaltung wird mit einer Klausur über den Stoff der Vorlesung, vertieft durch eigene Lektüre, abgeschlossen.

Voraussetzungen:

Gute Englischkenntnisse (für die Begleitlektüre), aber keine Japanischkenntnisse.

Kommentar:

Die japanische Höflichkeit ist sprichwörtlich. Sie tritt uns nicht nur im "ewigen Lächeln" oder in der Höflichkeitssprache entgegen, sondern auch in unterschiedlichsten Lebenssituationen, in denen ein bestimmtes, als "gutes Benehmen" empfundenen Verhalten erwartet wird. Ausdruck findet dieses "gute Benehmen" in Kleidung, Sprache, nonverbalen Kommunikationsformen, Tischsitten, dem Austausch von Geschenken und anderen Aspekten zwischenmenschlicher Beziehungen. Diese Vorstellungen von "gutem Benehmen" werden unter dem Begriff "Etikette" zusammengefasst und reichen vom höfischen oder staatlichen Zeremoniell bis hin zu den alltäglichen Umgangsformen. Kenntnis der jeweiligen Etikette gilt als ein Schlüssel zu erfolgreicher interkultureller Kommunikation.

Die Vorlesung will am Beispiel der japanischen Etikette zeigen, woher bestimmte Formen des Zeremoniells und des Umgangs kommen, wie sie sich entwickelt und gewandelt haben und wie weit sie noch heute das Leben in Japan bestimmen. Dabei werden traditionelle Benimmbücher ebenso herangezogen wie moderne Manga für Manager und Firmenangestellte.

Beginn: 4. April 2006

Literatur:Befu, Harumi (1983): Stichwort "etiquette" in *Kodansha encyclopedia of Japan*, Bd. 2, S. 232-34Lamparth, Hartmut: *Japanische Etikette : ein Handbuch aus dem Jahre 1887* Hamburg : OAG 1995Lebra, Takie Sugiyama: *Japanese patterns of behavior*. Honolulu: University of Hawaii Press, 1976.Josef Kreiner et al (eds.): *Japanese culture and society : models of interpretation*. München : iudicium-Verl., 1996.

MODUL JG-06 Einführung in die Arbeit mit Texten zur japanische Geschichte

090 204	Übung: Lektüre leichter Texte in vormodernem Japanisch, 2st. Mi 10.00-12.00, GABF 04/409	<i>Krämer</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 6**Credits:** 4**Voraussetzungen:**

Kenntnisse des modernen Japanisch im Umfang von 4 Semestern

Kommentar:

In dieser Veranstaltung wird in die grammatikalischen und lexikalischen Grundlagen des vormodernen Japanisch eingeführt. Ziel ist der Umgang mit originalsprachigen Quellen in vormodernem Japanisch.

Die erste Hälfte der Veranstaltung bietet einen systematischen Überblick über die wesentlichen Elemente vormoderner japanischer Texte (alte Kanji-Formen, Kana-Gebrauch, Morphologie der Verben und Adjektive, verschiedene Textsorten). In der zweiten Hälfte wird durch erste Lektüreversuche das Herangehen an einzelne Quellen in vormodernem Japanisch erprobt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Quellen aus dem 19. Jahrhundert und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Beginn: Mi, 12.04.2006

Sprechstunde: Mo, 14-15 h (GB 1/41)

*Koreanistik***MODUL KB-01 Einführung in die koreanische Geschichte**

090 400	Vorlesung/Übung: Neuere Geschichte Koreas, 2st. Mo 12.00-14.00, GB 04/159	<i>Eggert</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: 2**Credits:** 3**Voraussetzungen:**

gute Englisch-Lesefähigkeit

Kommentar:

Empfohlenes Semester: 2. , offen für Hörer anderer Semester und Fächer

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der wechselvollen Geschichte Koreas im 20. Jh. Er ist obligatorisch für Studierende der Koreanistik im 2. Semester des BA-Studiengangs und für diese konzipiert, aber offen für Hörer anderer Semester und anderer Fächer. Koreanischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Zur erfolgreichen Teilnahme gehören rege Mitarbeit, u.a. in der Form von Stundenprotokollen oder Aufsatzreferaten, sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Einführende Lektüre:

Eckert, Carter J., et.al. Korea old and new: a history. Seoul: Ilchokak, 1990

Cumings, Bruce. Korea's Place in the Sun: A Modern History. New York: W.W. Norton, 1997.

Beginn: 03.04.2006

Sprechstunde: Mo 15-16

MODUL KB-02 Literatur- und Geistesgeschichte Koreas

090 401	Übung/Proseminar: Einführung in Geistesgeschichte Koreas, 2st. Di 14.00-16.00, GABF 04/257	<i>Plassen</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 4**Credits:** 3**Voraussetzungen:**

Abschluss des Fachmoduls I, Koreanischkenntnisse im Umfang der im Optionalbereich angebotenen Kurse

Kommentar:

Als Teil des Moduls "Literatur und Geistesgeschichte Koreas", das die historischen Grundkenntnisse durch einen Einblick in kulturelle und ideologische Entwicklungen vertiefen soll, bietet der Kurs einen Überblick über die koreanische Geistesgeschichte von den Anfängen bis zur Moderne.

Die Unterrichtseinheiten gliedern sich jeweils in eine Einführung in die jeweils behandelte Epoche bzw. Strömung und gemeinsame Arbeit an Quellenübersetzungen sowie Sekundärliteratur. Neben der Vertiefung wichtiger Aspekte soll dabei der kritische Umgang mit Sekundärliteratur und Übersetzungen eingeübt werden.

Teilnahmevoraussetzung sind gründliche Vorbereitung der zu lesenden Texte und Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

Die vermittelten Kenntnisse werden im Hauptstudium vorausgesetzt, der Kurs wird durch Klausur abgeschlossen.

Beginn: 04.04.06
Sprechstunde: Di 9-11

Literatur:

Vos, Frits. Die Religionen Koreas. Die Religionen der Menschheit 22,1. Stuttgart, Berlin, Cologne, and Mainz: Verlag W. Kohlhammer, 1977.

Kim, Chongsuh, ed. Reader in Korean Religion. Söngnam: Academy of Korean Studies, 1993

MODUL KB-03 Schriftkoreanisch

091 005	Kurs: Schriftkoreanisch, 4st.	<i>Hoppmann</i>
	Di 08.00-10.00, GA 04/61	
	Mi 10.00-12.00, GB 04/159	

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 5

Kommentar:

In diesem auf die Lektüre wissenschaftlicher Texte vorbereitenden Kurs sollen Texte, die in besonderem Maße auf sinokoreanisches Vokabular zurückgreifen, gelesen werden. Das Textmaterial wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Beginn: 04.04.2006
Sprechstunde: Mo 9-10

MODUL KB-05 Sprachaktivierung II / Sachdialoge

091 004	Kurs: Sprachaktivierung Koreanisch, 2st.	<i>Yang</i>
	Di 12.00-14.00, GBCF 04/354	

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 1.5

Kommentar:

In diesem Kurs sollen die kommunikativen Fähigkeiten ausgebaut werden. Das Textmaterial wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Beginn: 04.04.06
Sprechstunde: n.V.

MODUL KB-06 Modernes Korea

090 402	Der Koreakrieg im Film Blockseminar GABF 04/509	<i>Lee</i>
---------	--	------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5

Termine: 19.-20 Mai und 26.-28. Mai 2006

Kommentar:

Die tragische Erfahrung des dreijährigen Krieges hat in Korea bitteren gegenseitigen Hass und eine ideologisch überhöhte „Animosität“ zwischen dem Norden und dem Süden hinterlassen. Die beiden Regierungen beschuldigen sich gegenseitig, für die Teilung verantwortlich zu sein, und betrachten sich als politisch-militärische Todfeinde und die jeweils andere Seite als Bedrohung für die Sicherheit des eigenen Systems. Infolge dessen ist die Teilung Koreas bis heute von einer, aus deutscher Sicht, unglaublichen Radikalität und Totalität gekennzeichnet.

Dies spiegelt sich auch in den Filmen wider, in deren Mittelpunkt der Koreakrieg steht. Die meisten südkoreanischen Kriegsfilm waren bis in die 1980er Jahre von antikommunistischer Ideologie und Propaganda geprägt. Ein Filmkritiker sieht in diesen antikommunistischen Filmen, die von privaten Filmgesellschaften erstellt wurden, sogar ein eigenes koreanisches Genre. Die antikommunistischen Gefühle wurden von autoritären Herrschern wie *Rhee Syng Man* (1948-1960), *Park Chung Hee* (1961-1979) und *Chun Doo Hwan* (1980-1987) systematisch beschworen; sie sahen darin eine Chance, die ihnen fehlende Legitimität zu kompensieren. Sie wollten von der Bevölkerung als Hüter der Nation gegen den Kommunismus wahrgenommen werden und sie verlangten von der Filmindustrie, in diesem Sinne erzieherisch zu wirken.

Mit der Demokratisierung 1987/88 begann man in Südkorea, die Sinnlosigkeit des Bruderkriegs im Film zu thematisieren. Mit *NAMBUGUN (DAS SÜDLICHE BATALLION)* und *T'AEBAEKSANMAEK (DIE GEBIRGSKETTE TAEBAEK)* kamen 1990 bzw. 1994 zwei beachtliche Anti-Kriegsfilm ins Kino. Die großen Erfolge der neuen Kriegsfilm wie *T'AEGÜKKI HWINALRIMYÖ* oder *WELCOME TO TONGMAKKOL* zeigen, wie ganz anders die jungen Generationen in Südkorea mit dem Koreakrieg umgehen.

In diesem Seminar, das in zwei Blöcken stattfinden wird, wollen wir versuchen, anhand der Kriegsfilm die Aufarbeitung des Krieges in Südkorea und die sich verändernde Rolle des Antikommunismus als Staatsideologie zu untersuchen.

(Eun-Jeung.Lee@gmx.net)

Anmeldefrist: 30.4.2006

Teilnahmebedingungen:

1. Da die Filme nur in koreanischer Sprache (meist ohne Untertitel) vorliegen, sind für die Teilnahme an dieser Veranstaltung gute koreanische Sprachkenntnisse Voraussetzung.
2. Die Teilnehmer müssen die beiden Bücher von Cumings vorher lesen und Rezension dazu (jeweils 5000 Zeichen) schreiben. (Abgabe bis 15.5.)

Literatur:

Bruce Cumings, Korea's Place in the Sun. A Modern History. New York-London (W.W. Norton & Company)

Bruce Cumings *The Origins of the Korean War* (2 vols). Princeton University Press, 1981, 1990

김동춘, *전쟁과 사회*, Seoul: Tolbaegae 2000.

MODUL KB-07 Einübung koreanischer Arbeitsmethoden

090 403	Ch'oe Namsôn Teil II, 2st., Do 14.00-16.00 GABF 04/409	<i>Plassen</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5.5

Voraussetzungen:

Vorliegen der Hausarbeit zum ersten Teil des Seminars

Kommentar:

Fortsetzung der Veranstaltung zu dem bedeutenden Publizisten Ch'oe Namsôn (1890-1957) im Wintersemester. Während zunächst das Werk Ch'oe Namsôns vor dem Hintergrund der Kolonialzeit betrachtet wurde, sollen neben der Vertiefung der Auseinandersetzung mit dieser Periode nun auch die geistigen Grundlagen am Ende der Chosôn-Zeit stärker in den Vordergrund treten. Ergeben sich die zu erörternden Themen im wesentlichen aus den zu Beginn des Semesters vorliegenden Hausarbeiten, wird der methodische Schwerpunkt der Veranstaltung auf der verstärkten Auseinandersetzung mit originalsprachigen Quellen und der koreanischen Sekundärliteratur liegen.

Beginn: 06.04.2006

Sprechstunde: Di 9-11

MODUL KB-08 Mittelkoreanisch II

090 404	Kurs: Einführung in das Mittelkoreanische II , 2st., Di 14.00-16.00 GABF 04/509	<i>Traulsen</i>
---------	--	-----------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 2

Kommentar:

Aufbauend auf den Einführungskurs des vorhergehenden Wintersemesters werden im Unterricht verschiedene mittelkoreanische Texte aus dem 15. und 16. Jhd. gemeinsam gelesen. Neben der Vertiefung der in Mittelkoreanisch I erworbenen Sprachkenntnisse soll dabei versucht werden, ein Überblick über verschiedene Textgattungen dieser Epoche zu vermitteln.

Beginn: 04.04.2005

Sprechstunde: in Anschluss an den Unterricht

Literatur:

Die Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlage im Handapparat bereit gestellt. Zur Einstimmung empfohlen:

Hoyt, James: *Songs of dragons, flying to heaven : a Korean epic* (Dki 5)

Sasse, Werner: *Der Mond gespiegelt in Tausend Flüssen* (Dhcf.j 1)

MODUL KB-09 Sprachaktivierung III/Medien

091 051	Kurs: Sprachaktivierung III/Medien, 2st., Mo 10.00-12.00, GBCF 04/354	<i>Yang</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 1.5

Kommentar:

Es werden aktuelle Texte mit landeskundlichem Bezug gelesen und besprochen. Dabei stehen Diskussion und aktive Sprachanwendung im Vordergrund. Die betreffenden Texte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Beginn: 03.04.06

Sprechstunde: n.V.

MODUL KS-01 Einführung in die koreanische Sprache: Grammatik

091 000	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Grammatik II, 2st. Mo 14.00-16.00, GA 04/61	<i>Hoppmann</i>
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: 2**Credits:** 2,5**Kommentar:**

Dieser Kurs dient der Einführung in die Struktur und Grammatik der koreanischen Sprache. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Einführungskurs im WS 05/06

Beginn: 03.04.06

Sprechstunde: Mo 9-10 Uhr und n.V.

MODUL KS-02 Einführung in die koreanische Sprache: Übungen

091 003	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Übungen I, 2st. Di 10.00-12.00, GABF 04/509	<i>Yang</i>
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: 2**Credits:** 2,5**Voraussetzungen:**

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Einführungskurs im WS 05/06

Kommentar:

Dieser Kurs dient der Einführung in die Struktur und Grammatik der koreanischen Sprache.

Beginn: 04.04.2006

Sprechstunde: n.V.

MODUL KS-03 Einführung in die koreanische Sprache: Hanja

091 002	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Hanja II (angeboten über den Optionalbereich), 2st., Di 12.00-14.00, GA 04/61	<i>Hoppmann</i>
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: 2**Credits:** 2,5**Voraussetzungen:**

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs Hanja I" im WS 05/06

Kommentar:

Dieser Kurs dient dem Erlernen sinokoreanischer Schriftzeichen (Hanja), deren Kenntnis u.a. eine Grundvoraussetzung für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Korea ist.

Beginn: 04.04.06

Sprechstunde: Mo 9-10

MODUL KS-04 Einführung in die koreanische Sprache: Sprachaktivierung / Alltagssituationen

091 001	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Sprachaktivierung I/ Alltagssituationen 2 (angeboten über den Optionalbereich), 2st. Mi 10.00-12.00, GBCF 04/354	<i>Yang</i>
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: 2**Credits:** 2,5**Kommentar:**

Praktische Umsetzung und Einübung der Grammatik im Anschluss an den Kurs "Einführung in die koreanische Sprache"

Beginn: 05.04.06

Sprechstunde: n.V.

Sinologie

MODUL CA-02 Modernes Chinesisch Grundkurs 2

090 800	Übung: Modernes Chinesisch II, 8st.	<i>Breuer, Li-Marx</i>
	Mo 14.00–16.00, HGB 40	
	Di 16.00–18.00, HGB 20	
	Do 12.00–14.00, HGB 30	
	Fr 10.00–12.00, HGB 30	

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 10

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch I oder Einwilligung der Kursleitung.

Kommentar:

Wie im ersten Teil des chinesischen Sprachkurses für Anfänger werden in Modernes Chinesisch II sowohl das Lese- und Hörverständnis als auch der mündliche und schriftliche Ausdruck trainiert. Am Ende des zweiten Semesters werden Sie mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der modernen chinesischen Standardsprache und einem Vokabular von ca. 1250 lexikalischen Einträgen und ca. 850 Schriftzeichen vertraut sein. Mit den im ersten Jahr erworbenen Sprachkenntnissen sollten Sie in der Lage sein, die meisten alltäglichen Gesprächssituationen zu meistern.

Vorbesprechung und Beginn: 03.04.2006

Sprechstunden: R. Breuer: Di 10–12, 0234-32-22993, GB 1/36, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de; P. Li-Marx: Do 14–15, 0234-32-27067, GB 1/36, E-Mail: ping.marx@freenet.de

Literatur:

Ruth Cremerius: CHINESISCH FÜR DEUTSCHE 1. HOCHCHINESISCH FÜR ANFÄNGER. IN LANGZEICHEN (Hamburg: Buske, 2001), erhältlich in den Universitätsbuchhandlungen, sowie zusätzliche, am Lehrstuhl erstellte Übungsmaterialien, die im Verlauf der Veranstaltung verteilt werden.

MODUL CA-03 Modernes Chinesisch Aufbaukurs

090 801	Übung: Modernes Chinesisch IV, 6st.	<i>Breuer, Li-Marx</i>
	Mo 16.00–18.00, HGB 30	
	Mi 14.00–16.00, HGB 30	
	Fr 12.00–14.00, HGB 30	

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 7

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch III oder Einwilligung der Kursleitung.

Kommentar:

Der Schwerpunkt von Modernes Chinesisch IV, dem zweiten Teil des chinesischen Sprachkurses für Fortgeschrittene, liegt auf der Verbesserung der Lese- und Übersetzungsfähigkeiten, aber auch das Hörverständnis und die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks werden weiterhin trainiert. Am Ende des vierten Semesters sind Sie mit einem Vokabular von ca. 2500 Wörtern und einer erweiterten Zahl von typischen grammatischen Strukturen und Ausdrucksweisen vertraut, wie sie in der umgangssprachlichen und in der gehobenen chinesischen Standardsprache Verwendung finden, und sollten in der Lage sein, mit Hilfe eines Wörterbuchs typische natürliche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu lesen.

Vorbesprechung und Beginn: 03.04.2006

Sprechstunden:

R. Breuer: Di 10–12, 0234-32-22993, GB 1/36, E-mail: ruediger.breuer@rub.de

P. Li-Marx: Do 14–15, 0234-32-27067, GB 1/36, E-mail: ping.marx@freenet.de

Literatur:

Zhu Jinyang: CHINESISCH FÜR DEUTSCHE 2. HOCHCHINESISCH FÜR FORTGESCHRITTENE (Hamburg: Buske, 2001), erhältlich in den Universitätsbuchhandlungen, sowie zusätzliche, am Lehrstuhl erstellte Übungsmaterialien, die im Verlauf der Veranstaltung verteilt werden.

MODUL CA-04 Modernes Chinesisch Oberkurs

090 802	Übung: Modernes Chinesisch VI – Handelskorrespondenz, 2st. Do 16.00–18.00, GB 04/59	<i>Li-Marx</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 6**Credits:** 2,5**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch IV oder Einwilligung der Leiterin.

Kommentar:

Es werden Textarten aus dem Bereich der offiziellen Firmen- und Handelskorrespondenz, darunter Anschreiben, Briefe, Geschäftsberichte und Verträge, gelesen und selbst verfasst.

Vorbesprechung und Beginn: 06.04.2006

Sprechstunde: Do 14–15, 0234-32-27067, GB 1/36, E-mail: ping.marx@freenet.de

MODUL CA-05 Klassisches Chinesisch

090 101	Kurs: Klassisches Chinesisch II, 4st. Di 12.00–14.00, GB 04/159 Do 08.30–10.00, GB 04/59	<i>Behr</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 4**Credits:** 7**Voraussetzungen:**

Der Kurs richtet sich an Studierende des BA-Studiengangs Sinologie und anderer ostasienwissenschaftlicher Studiengänge. Er ist eine Fortsetzungsveranstaltung zu "Klassisch Chinesisch I" und steht daher nur Studierenden offen, die an dieser Veranstaltung teilgenommen bzw. anderweitig äquivalente Kenntnisse erworben haben. Der Erwerb eines benoteten Scheins setzt das erfolgreiche Bestehen einer 2-stündigen Abschlussklausur voraus. Teilnahme-scheine können wahlweise durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit erworben werden.

Kommentar:

Fortsetzung des Kurses Klassisches Chinesisch I auf der Basis von Band II (Kommentierte Textsammlung) des Lehrbuchs Antikchinesisch (Gassmann & Behr, 2005).

Vorbesprechung und Beginn: 04.04.2006

Sprechstunde: n.V. unter wolfgang.behr@rub.de

Literatur:

(vgl. die im vergangenen Semester ausgeteilte Bibliographie zu Klassisches Chinesisch I)

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China

090 103	Seminar: Tangzeitliche Autoren zur Rachepflicht, 2st. Mi 14.00–16.00, GABF 04/409	<i>Roetz</i>
---------	--	--------------

Empfohlenes Semester: ab 4.**Credits:** 2,5**Voraussetzungen:**

Klassisches Chinesisch.

Scheinerwerb: Neben regelmäßiger aktiver Teilnahme Referat (BA) bzw. Hausarbeit (MA).

Kommentar:

Der Konflikt zwischen dem Kanon der tradierten Sittlichkeit (li) und dem staatlichen Gesetz (fa), der klassisch zwischen dem Konfuzianismus und dem Legismus ausgetragen worden ist, hat die chinesische Sozial- und Rechtsgeschichte über weite Strecken geprägt. Einer der Kulminationspunkte dieses Konfliktes ist die sittlich geforderte oder zumindest gebilligte, staatlich aber untersagte Blutrache. Das Seminar wird der Behandlung dieses Problems mit einer besonderen Fokussierung auf die Tang-Zeit, aus der aufschlussreiche Fälle überliefert sind, nachgehen. Textgrundlage sind Kap. 195 des Xin Tangshu (Neue Geschichte der Tang) sowie die Stellungnahmen der auch als Literaten berühmten Beamten Chen Ziang (661–702), Liu Zongyuan (773–819) und Han Yu (768–824).

Beginn: 05.04.2006

Sprechstunde: Mo 14–15, GB 1/137

Literatur:

Erich Haenisch, "Die Rachepflicht, ein Widerstreit zwischen konfuzianischer Ethik und chinesischem Staatsgefühl", in: Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft 85 (1931), S. 69–92
 Ch'ü T'ung-tsu, *Law and Society in Traditional China*, Paris: Mouton, 1961, S. 78–87
 Karl Büniger, *Quellen zur Rechtsgeschichte der T'ang-Zeit*, Peiping: Catholic University, 1946, S. 61ff.
 Hermann Trimborn, "Die Privatrache und der Eingriff des Staates", in: Ernst Wolf, Hg., *Beiträge zur Rechtsforschung*, Berlin: de Gruyter, und Tübingen: Mohr, 1950, S. 133–148.
 Bernim Heiderich, *Genese und Funktion der Rache. Gleichzeitig ein Beitrag zum Problem der Universalrechtsinstitute*, Diss. Köln 1972
 Heiner Roetz, *Die chinesische Ethik der Achsenzeit*, Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1992, Kap. 8

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China

MODUL CB-03 Aufbaumodul Modernes China

090 104	Seminar: Die Darstellung des „Fremden“ in chinesischen Quellen, 2st. Do 14.00–16.00, GABF 04/509	<i>Di Giacinto</i>
---------	---	--------------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 2,5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Sinologie (BA). Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Übernahme eines Referates, das nach Semesterende in schriftlich ausgearbeiteter Form einzureichen ist.

Kommentar:

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die chinesische Darstellung von fremden Völkern in früh- sowie spätkaiserlichen Quellen an. Zwei Pointen bilden die Leitfäden des Seminars. Anhand ausgesuchter Stellen aus philosophischen Texten sowie aus historischen Quellen sollen erstens die Hauptmerkmale des ideologischen Ansatzes, der die Überlegenheit des chinesischen Kultursystems (wen) postuliert, analysiert und besprochen werden. Zweiten, anhand relevanter Teile der späteren Dynastiegeschichten, werden die Studenten der Frage nachgehen, inwiefern die Tradition die Darstellung der europäischen Völker unter der Qing Dynastie (1644–1912) prägte.

Anmeldung:

Anmeldung per E-mail bei Licia Di Giacinto. Eine ausführliche Bibliographie sowie ein Reader werden am Anfang des Semesters bereitgestellt.

Beginn: 06.04.06

Sprechstunde: Di 14–16 Uhr, GB 1/135

Literatur:

BAUER, Wolfgang ed., *China und die Fremden: 3000 Jahre Auseinandersetzung in Krieg und Frieden*, München: C.H. Beck, 1980
 DI COSMO Nicola, "Ancient Inner Asian Nomads: Their Economic Basis and its Significance in Chinese History", *Journal of Asian Studies* 53 (1994-4): 1092–1126
 DI COSMO Nicola (1994), *Ancient China and Its Enemies: The Rise of Nomadic Power in East Asian History*, Cambridge University Press, 2002
 EBERHARD, Wolfram. *The Local Cultures of South and East China*. Leiden: Brill, 1968.
 FAIRBANK, John K. and Kwang-ching Liu (eds.), *The Cambridge History of China*, vol. 11, "Late Ch'ing 1800-1911, part 2," London and New York: Cambridge University Press, 1980.
 LOEWE, Michael (Ed.) "The Northern Frontier in Pre-Imperial China." In *Cambridge History of Ancient China*, Cambridge University Press, 1999, pp. 885–966
 SPENCE, Jonathan D., *The Search for Modern China*, New York: W.W. Norton, 1990.

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China

MODUL CB-03 Aufbaumodul Modernes China

090 151	Seminar: Dialekt, Geographie und Geschichte in China, 2st. Do 12.00–14.00, GABF 04/409	<i>Behr</i>
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: ab 4.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung steht Studierenden offen, die Mod. Chin. III und Klass. Chin. I erfolgreich abgeschlossen oder anderweitig gleichwertige Kenntnisse erworben haben. Für den Erwerb eines Scheines (BA) sind (a) regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und Beteiligung am Unterricht, (b) die Übernahme eines 20-minütigen Referates und (c) dessen Verschriftlichung nach Semesterende Voraussetzung. Die Teile (a–c) gehen jeweils zu einem Drittel in die Abschlussnote ein. Für einen MA-Schein ist die anstatt (c) die Abgabe einer Hausarbeit zu Beginn des Folgesemesters erforderlich.

Kommentar:

China ist in den meisten Perioden seiner geschichtlichen Entwicklung ein weithin vielsprachiges und multikulturelles Land gewesen. Dies zeigt sowohl das Überleben einer Vielzahl von sogen. "Sprachen der ethnischen Minderheiten, als auch die enorme sprachliche Diversität der lediglich aus politisch-soziologischen Gründen als "Dialekte" bezeichneten "sinitischen" Einzelsprachen.

Die Ursprünge, Entwicklung und Taxonomie der chinesischen Dialekte, ihre Beziehung zu historischen und politischen Ereignissen, zur materiellen Kultur und Literatur stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Grundlage des Seminars ist die kapitelweise gemeinsame Lektüre von Zhou & You (1986), das in den Semesterferien als Kopiervorlage bereitgestellt wird, und durch den Vergleich mit sprach- und kultursoziologischen Modellen aus anderen Kulturräumen methodologisch ergänzt wird. Referatsthemen werden je nach Interessen und Vorkenntnissen der Teilnehmer zu Beginn des Semesters ausgegeben.

Vorbesprechung und Beginn: 13.04.2006
Sprechstunde: n.V. Unter wolfgang.behr@rub.de

Literatur:

Chappell, Hilary ed. (2001), Sinitic Grammar. Synchronic and Diachronic Perspectives, Oxford, N.Y. etc.: OUP.
Chen Baoya (1996), Yuyan jiechu yu yuyan lianmeng. Han-Yue (Dong-Tai) yuyuan guanxi de jieshi, Beijing: Yuwen.
Hashimoto, Mantaroo [James] (1985), Yuyan dili leixingxue (Yu Zhihong Übers.) Beijing: Beijing Daxue.
Li Rulong (2001), Hanyu fangyan de bijiao yanjiu, Beijing: Shangwu.
Yang, Paul Fu-mien (1981), Chinese dialectology : a selected and classified bibliography, Hong Kong : Chinese University Press.
Yue-Hashimoto, Anne (1993), Comparative Chinese dialectical grammar : handbook for investigators (Collection des cahiers de linguistique d'Asie orientale ; 1), Paris: EHES
Zhou Zhenhe & You Rujie (1986), Fangyan yu Zhongguo wenhua, Shanghai: Shanghai Renmin.

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China

090 152	Seminar: Zhu Xi – Xiaoxue, 2st. Mo 12.00–14.00, GABF 04/409	Roetz
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: 4–6

Credits: 3

Kommentar:

Das *Xiaoxue* ("Kleines Lernen") ist einer der bekanntesten und einflussreichsten Texte der konfuzianischen Pädagogik. Das 1187 unter der Anleitung Zhu Xis (1130-1200) von Liu Zicheng zusammengestellte Werk enthält eines moralisches Curriculum, das aus den klassischen konfuzianischen Schriften schöpft und dabei, auch in später hinzugefügten Kommentaren, Einblicke in die Ethik des Neokonfuzianismus gibt. Gegenstand des Seminars sind ausgewählte Abschnitte aus dem *Xiaoxue*, die sich dem Thema Gehorsam widmen. Zur Ergänzung und zum Kontrast werden nicht in das *Xiaoxue* aufgenommene Textstellen aus anderen konfuzianischen Werken (darunter *Xunzi* Kap. 29) gelesen sowie weitere Passagen aus dem Werk Zhu Xis.

Literatur:

Wm. Theodor de Bary, The Liberal Tradition in China, Hong Kong 1983
Chan, Wing-tsit. Chu Hsi: Life and Thought. Hong Kong: The Chinese University Press, 1987
Wm. Theodor de Bary and John Chaffee, eds. Neo-Confucian Education: The Formative Stage, Berkeley 1989 (darin: M. Theresa Kelleher, "Back to Basics: Chu Hsi's Elementary Learning [Hsiao-hsueh]")
Zhang Liwen, Zhuxi sixiang yanjiu, Beijing 1981.
Heiner Roetz, Die chinesische Ethik der Achsenzeit, Frankfurt 1992, Kap. 6.
Zhang Boxing, Xiaoxue jijie, Taipei 1971

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China

090 153	Seminar: Herausbildung der früh-kaiserlichen Ideologie, 2st. Mo 14.00–16.00, GABF 04/509	Di Giacinto
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 2,5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Sinologie (BA). Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme sowie die Übernahme eines Referates, das nach Semesterende in schriftlich ausgearbeiteter Form einzureichen ist.

Kommentar:

Die letzte Jahrhunderte v. Chr. bilden zweifellos einen einflussreichen kulturellen und politischen Wendepunkt der chinesischen Geschichte. Die gestufte Herausbildung einer synkretistischen Form von philosophischer Reflexion, welche oft als „kosmologisch“ bezeichnet wird und deren erste argumentative Waffe korrelatives Denken ist, kann als kulturelles *Pendant* der politischen Erdbeben, die zu Formation und Durchsetzung des Kaiserreiches führen sollten, betrachtet werden. Der „trait d'union“ zwischen diesen zwei Dimensionen - Politik und Kultur - bildet das Kernmotiv des Seminars. Nach einer kurzen Besprechung der historischen und philosophischen Wurzeln des synkretistischen Denkens, werden die Studenten anhand ausgewählter Quellen aus der Zeit zwei Hauptfragen nachgehen. Erstens, wird der gestufte Prozess, wie Synkretismus zur frühkaiserlichen Ideologie wurde, analysiert. Zweitens, sollen die Teilnehmer sich mit Stärke und Schwäche dieser philosophischen Strömung beschäftigen und somit der Frage nachgehen, inwiefern die wissenschaftliche Entwicklung dadurch beeinflusst wurde und inwiefern die vertikalisierte Kaiserpolitik grundlegende ethische bzw. politische Ansätze kippte.

Beginn: 03.04.

Sprechstunde: Di 14-16 Uhr, GB 1/135

Anmeldung:

Anmeldung per E-mail bei Licia Di Giacinto. Eine ausführliche Bibliographie sowie ein Reader werden am Anfang des Semesters bereitgestellt.

Literatur:

- EBERHARD, Wolfram, *Sternkunde und Weltbild im Alten China, Gesammelte Aufsätze von W. Eberhard*. Taipei 1970
- HARPER, Donald. "Warring States Natural Philosophy and Occult Thought." In *Cambridge History of Ancient China*, Michael Loewe and Edward Shaughnessy ed., 813-84. New York: Cambridge University Press, 1998.
- HENDERSON, John B., *The Development and Decline of Chinese Cosmology*. New York 1984.
- KALINOWSKI, Marc, "Technical Traditions in Ancient China and Shushu Culture in Chinese Religion." In: John Lagerwey [ed.], *Religion and Chinese Society*. Hong Kong: The Chinese University Press / Paris: École française d'Extrême-Orient, 2004. Pp.223-248.
- LEVI, Jean, "Pratiques divinatoires, conjectures et critique rationaliste à l'époque des Royaumes Combattants." *Extrême-Orient, Extrême-Occident* 21(1999): 67-77
- MAJOR, John S., *Heaven and Earth in Early Han Thought: chapters three, four and five of the Huainanzi*. Albany: Suny Press, 1993.
- ROETZ, Heiner, *Mensch und Natur im alten China. Zum Subjekt-Objekt Gegensatz in der klassischen chinesischen Philosophie. Zugleich eine Kritik des Klischees vom chinesischen Universalismus*. Frankfurt/M., Bern, New York: P. Lang, 1984
- SHAUGHNESSY, Edward, *I Ching: The Classic of Changes*. New York: Ballantine Books, 1996.
- WANG, Aihe, *Cosmology and Political Culture in Early China*, Cambridge: Cambridge University Press, 2000.

MODUL CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China

090 550	Seminar: Schwellentexte, 2st.	Breuer
	Di 12.00–14.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 2,5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Module Modernes Chinesisch Aufbaukurs und Klassisches Chinesisch oder Einwilligung des Leiters.

Kommentar:

„Schwellen“ sind Markierungspunkte für Übergänge zwischen historischen Kontexten, literarischen Formen und im Zeitgeschmack, bei denen Altes und Neues aufeinander treffen, nicht jedoch im Sinne plötzlicher Umbrüche sondern als Ergebnisse kontinuierlichen Wandels, die zudem oft erst in der Retrospektive als solche wahrgenommen werden. Als „Texte des Übergangs“ tragen Schwellentexte ihrerseits wieder zum kulturellen Wandel bei und schreiben (Kultur-)Geschichte neu, indem sie den Wandel reflektieren und transportieren. Im Rahmen des Seminars untersuchen wir entsprechende Phänomene von der Kaiserzeit ab ca. 1200 bis zur frühen Republikzeit, wie sie sich in ausgesuchten Beispielen aus Geschichtsschreibung, Prosa, Lyrik und Musiktheater manifestieren. Besonderes Augenmerk gilt dabei den hybriden Formen, d.h. Überschneidungen zwischen bzw. Einverleibungen anderer Gattungen, und den dahinter zu vermutenden Absichten.

Vorbesprechung und Beginn: 04.04.2006

Sprechstunde: Di 10–12, 0234-32-22993, GB 1/36, E-mail: ruediger.breuer@rub.de

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL CB-03 Aufbaumodul Modernes China

090 551	Seminar: "Land der Tugend" – Reiseberichte aus Deutschland, 2st.	<i>Findeisen</i>
	Di 16.00-18.00, GB 04/59	

Empfohlenes Semester: 4–6

Credits: 2,5

Kommentar:

Der Reisebericht hat eine Tradition, deren Konventionalisierung als Gattung bis ins 7. Jh. zurückreicht. Bis weit ins 19. Jh. waren überwiegend Reisen innerhalb Chinas Gegenstand solcher Berichte, bevor im Zuge zunehmender Mobilität zunächst hauptsächlich zu Studienzwecken auch europäische Länder bereist wurden. Die Reiseberichte über Deutschland, die sich über ein rundes Jahrhundert verteilen, sollen vorwiegend unter den Aspekten 1. ihres literarischen und außerliterarischen Kontexts, namentlich ihrer Quellen und Anlehnung an Berichte zweiter Hand, 2. ihres formalen Wandels im literatur- und gattungsgeschichtlichen Wandels, und 3. unter dem Gesichtspunkt der Akzente im Deutschland-Bild untersucht werden. – Die folgende Auswahl enthält leicht zugängliche Titel und ist auch Aufforderung zur Lektüre vor Veranstaltungsbeginn zu verstehen.

Vorbesprechung: 04.04.2006

Sprechstunde: Di 14–15, 0234-32-28253 bzw. -26253, GB 1/37, E-Mail: raoul.findeisen@rub.de

Literatur:

Feng Zhi. "'Wuyi' qianxi zai Deleisidun" [Am Vorabend des 1. Mai in Dresden], "Qingnian yu xinsheng" [Jugend und neues Leben], "Pocidan jiyou" [Bericht über einen Ausflug nach Potsdam]. In Dong'ou zaji [Notizen über Osteuropa; 1951]. Auch in Feng Zhi quanji, 12 Bde. Hg. Han Yaocheng. Shijiazhuang: Hebei jiaoyu chubanshe, 1999. 3: 99-116.

Harnisch, Thomas. Chinesische Studenten in Deutschland. Geschichte und Wirkung ihrer Studienaufenthalte in den Jahren von 1860 bis 1945. Hamburg: Institut für Asienkunde, 1999 (Mitteilungen des Instituts für Asienkunde; 300).
Kubin, Wolfgang (Hg.). Die klassische chinesische Prosa. Essay, Reisebericht, Skizze, Brief. Vom Mittelalter bis zur Neuzeit. München: Saur, 2004 (Geschichte der chinesischen Literatur; 4).

Li Jimin. "Deyizhi huangdi (Weilian di er)" [Der deutsche Kaiser, Wilhelm II.], "Bolin de gongdian" [Das Berliner Schloss], "Bolin de qingjing" [Die Umgebung von Berlin], "Bolin de gongyuan ji wulechang" [Die Parks und Vergnügungsviertel von Berlin]. Qingnian zazhi [später Xin qingnian] 1,1 (15.9.1915).

Walravens, Hartmut. "Das Deutschland-Bild der Chinesen bis 1870". Diss. Köln 1973.

Zhang Jie. Yi ge Zhongguo nüren zai Ouzhou [Eine Chinesin in Europa]. Beijing: Zhongguo Huaqiao chuban gongsi, 1989 (Da shijie congshu. Zhongguo zuojia kan waiguo).

MODUL CC-01 Grundmodul Sprachen und Literaturen Chinas

090 500	Vorlesung/Proseminar: Einführung in die chinesische Literaturgeschichte, 2st.	<i>Findeisen</i>
	Di 12.00-14.00, GABF 04/509	

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 2,5

Kommentar:

Anhand von Auszügen aus ausgewählten Einzeltexten vermittelt der Kurs die wichtigsten Grundzüge der Literatur Chinas nach Gattungen bzw. Gattungsgruppen und Perioden von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Obwohl sich die Lehrveranstaltung an Studienanfänger richtet, gilt das besondere Augenmerk der Identifikation dieser Grundzüge in den Originaltexten.

Vorbesprechung und Beginn: 04.04.2006

Sprechstunde: Di 14–15, 0234-32-28253 bzw. -26253, GB 1/37, E-mail: raoul.findeisen@rub.de

Literatur:

Ein Reader mit Kopien der Texte in chinesischer und übersetzter Fassung kann zu Beginn des Semesters käuflich erworben werden. Die folgenden Lesehinweise enthalten die wichtigsten Überblicksdarstellungen:

Emmerich, Reinhard (Hg.). *Chinesische Literaturgeschichte*. Stuttgart: Metzler, 2004.

Feifel, Eugen. *Geschichte der chinesischen Literatur* [nach Nagasawa Kikuya, *Shina gakujutsu bungeishi*, 1938].

Peking: The Catholic University, 1945 (Monumenta Serica Monograph; 7); 4. Ausg. Hildesheim: Olms, 1982.

Grube, Wilhelm. *Geschichte der chinesischen Literatur*. Leipzig: Amelang, 1902; 2. Ausg. 1909.

Idema, Wilt & Lloyd Haft. *A Guide to Chinese Literature* [*Chinese letterkunde*, 1985]. Ann Arbor/MI: Center of Chinese Studies, 1997.

Schmidt-Glinterz, Helwig. *Geschichte der chinesischen Literatur*. Bern: Scherz, 1990; 2. Aufl., 1999.

MODUL CD-01 Grundmodul Chinesische Geschichte und Philosophie

090 102	Proseminar: Grundzüge der chinesischen Geschichte, 2st.	Roetz
	Di 14.00–16.00, HGB 50	

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 2,5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Sinologie, anderer Ostasienwissenschaften sowie des Optionalbereichs. Sie steht auch Hörern ohne Chinesischkenntnisse offen.

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Hausarbeit (evtl. mit vorangehendem Referat in der Veranstaltung) oder erfolgreiche Teilnahme an einer 2-stündigen Semesterabschlussklausur.

Kommentar:

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Geschichte Chinas von ihren bronzezeitlichen Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Sie findet in Form einer Vorlesung statt, die um Referate von studentischer Seite ergänzt wird.

Sprechzeit: Mo 14–15, GB 1/137

Beginn: 04.04.06

Literatur:

EBREY, Patricia, B., *The Cambridge Illustrated History of China*, Cambridge: Cambridge University Press, 1996.

FRANKE, H., R. TRAUZETTEL, *Das chinesische Kaiserreich* (Fischer Weltgeschichte; 19), Frankfurt/M.: Fischer, 1968.

GERNET, Jacques, *Die chinesische Welt. Die Geschichte Chinas von den Anfängen bis zur Jetztzeit*, Frankfurt/M.: Suhrkamp.

KUHN, Dieter, *Status und Ritus: das China der Aristokraten von den Anfängen bis zum 10. Jahrhundert nach Christus* (Würzburger Sinologische Schriften), Heidelberg: Edition Forum, 1991

SCHMIDT-GLINTZER, Helwig, *Das alte China*, München: C.H. Beck, 1995.

ders., *Geschichte Chinas bis zur mongolischen Eroberung, 250 v.Chr.-1279 n.Chr.*, München: Oldenbourg, 1999.

WIETHOFF, BODO, *Grundzüge der älteren chinesischen Geschichte*, Darmstadt : Wiss. Buchges., 1971

WIETHOFF, BODO, *Grundzüge der neueren chinesischen Geschichte*, Darmstadt : Wiss. Buchges., 1977

MODUL CC-02 Textlektüre

090 803	Textlektüre: "Land der Tugend": Chinesische Reiseberichte über Deutschland, 2st.	Findeisen
	Mi 16.00–18.00, GABF 04/509	

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 3

Kommentar:

Textlektüre zum Seminar „Land der Tugend“: Chinesische Reiseberichte über Deutschland

MODUL CD-02 Textlektüre

090 154	Seminar: Legismus (Fajia), 2st.	Roetz
	Mo 16.00–18.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: ab 4.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Klassisches Chinesisch.

Scheinerwerb: Neben regelmäßiger aktiver Teilnahme: Hausarbeit (längere Arbeit im MA).

Kommentar:

Der Legismus gehört zusammen mit dem Konfuzianismus und dem Daoismus zu den großen Grundrichtungen der klassischen chinesischen Philosophie. Er war Schrittmacher der Durchsetzung des zentralistischen Beamtenstaates und hat die chinesische Staaträson über die Antike hinaus nachhaltig informiert. Das Seminar untersucht die legistische Theorie anhand ausgewählter Passagen aus dem *Hanfeizi* („Meister Han Fei“), einem der einflussreichsten und zugleich meistgeschmähten Texte der chinesischen politischen Literatur. Han Fei (ca. 280-233 v. Chr.), der bedeutendste Theoretiker des Legismus, bekämpft die konfuzianische Ethik als anachronistisch und staatsfeindlich und entwickelt, aufbauend auf Vorgänger, ein auf Machtausübung (*shi*), Gesetz (*fa*) und Herrschaftsmethode (*shu*) gestütztes amoralisches Modell der Politik. Es klingt in manchem Punkt bestechend modern und hat nach dem Niedergang des „konfuzianischen“ China erneut Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Literatur:

Chen Qiyong, *Hanfeizi jishi*, Peking 1962

Liang Qixiong, *Hanzi qianjie*, Peking 1960

Liao, W. K., *The Complete Works of Han Fei Tzu*, London 1939 (Gesamtübers.)

Mögling, Wilmar, *Die Kunst der Staatsführung. Die Schriften des Meisters Han Fei*, Leipzig 1994 (Gesamtübers.)

Watson, Burton, *Han Fei Tzu: Basic Writings*, New York and London 1964 (Teilüb.)

Hsiao Kung-chuan: *A History of Chinese Political Thought*, Vol. 1, Princeton 1979 (1945)

Roetz, Heiner: *Die chinesische Ethik der Achsenzeit*. Frankfurt/M. 1992

Wu Geng, *Die Staatslehre des Han Fei*, Wien 1978

Vandermeersch, Léon, *La formation du Légisme*, Paris 1965

Tai Tong-schung, *Der chinesische Legalismus (Fa Chia) unter besonderer Berücksichtigung seiner rechtspositivistischen Elemente*, Diss. Mainz 1969

Wang Hsiao-po und Chang, Leo S., *The Philosophical Foundations of Han Fei's Political Theory*, Honolulu 1986

Lundahl, Bertil, *Han Fei Zi: The Man and the Work*, Stockholm 1992

Fu Zhengyuan, *China's Legalists: The Earliest Totalitarians and their Art of Ruling*, Armonk und London 1996

MODUL CD-02 Textlektüre

090 155	Textlektüre: Politikerreden aus der Frühzeit der VR China, 2st. Di 16.00-18.00, GABF 04/409	Behr
---------	--	------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 3

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung steht Studierenden offen, die Neuchin. I-III abgeschlossen oder anderweitig gleichwertige Kenntnisse erworben haben. Für den Erwerb eines Scheines (BA) sind (a) regelmässige Teilnahme, Vorbereitung und Beteiligung am Unterricht, (b) der erfolgreiche Abschluss einer Übersetzungsklausur am Semesterende erforderlich. Der Erwerb eines MA-Scheins verlangt zusätzlich (c) die Abgabe einer Übersetzungsaufgabe zu Beginn des Folgesemesters.

Kommentar:

Schwergewicht der Veranstaltung wird die gemeinsame Transkription, Übersetzung und Analyse von kürzeren Politikerreden und Radiointerviews aus der Frühzeit der VR China sein, die den Teilnehmern sitzungsweise als MP3-Dateien zur Verfügung gestellt werden. Hauptziel ist eine Verbesserung des Hörverständnisses für die oftmals dialektal gefärbten Reden sowie eine Einarbeitung in die rhetorischen Strukturen und den politischen Diskurs der Periode von 1949- ca. 1966

Vorbesprechung und Beginn: 11.4.2006

Sprechstunde: n.V. unter wolfgang.behr@rub.de

Literatur:

(eine Bibliographie wird zu Beginn des Semesters ausgegeben und auf der homepage von GPC bereitgehalten).

Wirtschaft und Politik Ostasiens

Schwerpunkt Politik Ostasiens

MODUL LPO Aufbauomodul "Länderübergreifende Politikanalyse Ostasiens"

090 350	Vorlesungskolloquium: Theorie und Praxis der politischen Systeme in Ostasien, (Teil II), 2st. Di 10.00-12.00, GBCF 04/354	<i>Gu</i>
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: 4

Credits: 5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Besuch einer Veranstaltung des Basismoduls

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung sind Theorien der politischen Stabilität und Probleme der politischen Transformation in Ostasien. Das Vorlesungskolloquium gliedert sich in zwei Teile: In einem ersten Teil werden die wichtigsten Theorien über politische Stabilität und Systemwechsel in Vorlesungsform mit Diskussionsmöglichkeiten vorgestellt; Im zweiten Teil werden die aktuellen Transformationsprobleme in ostasiatischen Ländern unter Anwendung der vorgestellten Theorien durch Teilnehmer selbständig analysiert und in Referatsform präsentiert. Von Teilnehmern zu erbringende Leistungen sind Präsentation mit moderner Konferenztechnik, Klausur und Hausarbeit.

Beginn: 4. April 2006

Vorbesprechung: in der ersten Sitzung

Sprechstunde: Di, 12-13 Uhr

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL PIO Politische Ideengeschichte Ostasiens

090 354	Seminar: Strukturen des politische Denkens und der politischen Theorie in Ostasien (Teil II), 2st. Mo 16.00-18.00, GB 04/159	<i>Ommerborn</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: 1.-3.

Credits: 5

Kommentar:

Das gewaltsame Eindringen der von der Freihandelsdoktrin und einer imperialistischen Ideologie angetriebenen Westmächte im 19. Jahrhundert wurde auch für das politische Denken in China und Japan zu einer existentiellen Herausforderung. Den traditionellen Theorien und Ideen in den beiden Ländern standen neue, offensichtlich erfolgreichere politische Konzeptionen aus den modernen westlichen Industriestaaten gegenüber, auf die nolens volens reagiert werden musste. In China und in Japan gab es unterschiedliche Antworten auf diesen "Clash of Civilizations" avant la lettre, die von der konservativen Haltung einer strikten Ablehnung jeglicher westlicher Errungenschaften und Einflüsse bis zur radikalen Forderung einer "Totalen Verwestlichung" und Negation des gesamten eigenen kulturellen Erbes reichten. Dass diese Auseinandersetzungen bis heute nicht an Bedeutung verloren haben, zeigen z.B. die Diskussionen um die so genannten "Asiatischen Werte" oder um eine angebliche "Renaissance des Konfuzianismus" in Ostasien.

In der Veranstaltung werden die wichtigsten Entwicklungen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart thematisiert. Anhand ausgewählter exemplarischer Texte von Quellen (in deutscher oder englischer Übersetzung) und Sekundärliteratur sollen die unterschiedlichen Positionen und die wichtigen Problemstellungen und Lösungsversuche diskutiert werden.

Vorbesprechung und Beginn: Mo 03.04.06

Sprechstunde: Mo 17.45 Uhr, Raum GB 1/45 (E-Mail: Wolfgang.Ommerborn@ruhr-uni-bochum.de)

Literatur:

Die zu behandelnden Texte werden als Kopiervorlagen zur Verfügung gestellt. Weitere Literaturangaben erfolgen in der Veranstaltung. In der Bibliothek der Fakultät für Ostasienwissenschaften steht den Studierenden zudem ein Handapparat mit wichtiger Literatur zur Verfügung.

Sprechzeit: Mo 17.45 Uhr, Raum GB 1/45

MODUL APO Basismodul "Angewandte Politikwissenschaft Ostasiens"

090 359	Grundkurs: Ein Neuanfang für Japan? Politische Reformen seit Ende der 80er Jahre, 2st. Di 14.00-16.00, GB 04/59	<i>Leonhardt</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 5

Voraussetzungen:

gute englische Lesefähigkeit; erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer länderspezifischen politikwissenschaftlichen Grundlagenveranstaltung der Sektion Politik Ostasiens

Kommentar:

"Stoppt die Reformen nicht!" Nicht erst seit diesem griffigen Wahlslogan, mit welchem Koizumi im September 2005 die Unterhauswahlen für die LDP entschied, ist das Schlagwort "Reform" in Japan allgegenwärtig. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den konkreten Inhalt dieser so oft bemühten Worthülse für den politisch-bürokratischen Sektor zu examinieren:

Welche Veränderungen des politischen Systems sind seit Ende der 80er zu beobachten? Welche Strukturen des japanischen politischen Systems wurden seit Ende der 80er und werden aktuell als reformbedürftig angesehen? Welche Interessen und Positionen verfolgten und verfolgen die relevanten Spieler in diesem Prozess? Welchen Einfluss haben der sozio-ökonomische Wandel und das sich veränderte internationale Umfeld auf Japan? Zur Beantwortung dieser Fragen werden einige prägnante Beispiele für Reformbemühungen herangezogen und gemeinsam analysiert.

Beginn: 04.04.2006

Sprechstunde: Mo 14-16 Uhr und n.V. (nadine.leonhardt@ruhr-uni-bochum.de)

Literatur:

Blechinger, Verena: Politische Korruption in Japan. Ursachen, Hintergründe und Reform, Hamburg 1998.

Bosse, Friederike / Köllner, Patrick (Hrsg.): Reformen in Japan, Hamburg 2001.

Mulgan, Aurelia George: Japan's Failed Revolution: Koizumi and the Politics of Economic Reform, Canberra 2003.

Reed, Steven: Evaluating Political Reform in Japan, In: Japanese Journal of Political Science, Jg. 3, Nr. 2, S. 243-263.

Stockwin, J.A.A.: Reforming Japanese Politics: Highway to Change or Road to Nowhere?, In:

Jain, Purnendra/ Inoguchi, Takashi (Hrsg.): Japanese Politics Today: Beyond Karaoke Democracy?, New York 1997.

MODUL APO Basismodul "Angewandte Politikwissenschaft Ostasiens"

090 360	Übung: Sinologie und Politik in den Beziehungen zwischen China und Deutschland vom 18. bis zum 21. Jahrhundert (Internationale Beziehungen zu China), 2st. Mo 16.00-18.00, GABF 04/509	<i>Pigulla</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 2

Credits: 5

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit in der englischen Sprache-

Kommentar:

In diesem Seminar werden ausgewählte Prozesse und Konstellationen im Verhältnis zwischen China und Deutschland untersucht. Von besonderem Interesse wird dabei sein, in welcher Beziehung Formulierungen und Implementationsversuche deutscher Chinapolitik zu den Paradigmen und Ergebnissen chinabezogener Forschung zwischen Kolonialwissenschaft und moderner Sinologie stehen.

Vorbesprechung: 3.4.2006

Sprechstunde: Montags 18.00 Uhr

Literatur:

Kuo Heng-yü (Hg.): Von der Kolonialpolitik zur Kooperation: Studien zur Geschichte der deutsch-chinesischen Beziehungen, München 1986

Schütte, Hans-Wilm: Die Asienwissenschaften in Deutschland. Geschichte, Stand und Perspektiven, Hamburg 2002 (Institut für Asienkunde)

MODUL GPO Grundlagen der politikwissenschaftlichen Ostasienforschung

090 357	Übung: Grundlagen der politikwissenschaftlichen China-Forschung, 2.st. Do 16.00-18.00, HZO 80	<i>Kupfer</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: 1

Credits: 3

Voraussetzungen:

gute englische Lesefähigkeit

Kommentar:

Die Übung bietet einen systematischen Überblick über die wichtigsten Analysekatoren der politikwissenschaftlichen Chinaforschung. Dadurch werden die Teilnehmer zudem mit den grundlegenden Strukturen, Akteuren und Prozessen des politischen Systems der Volksrepublik China vertraut gemacht. Die Veranstaltung dient als Grundlagen für eine tiefer gehende, fokussierte Beschäftigung mit der Politik Chinas.

Durch die Gestaltung von "Aktuellen 10 Minuten" zu Beginn einer jeden Sitzung sollen die Studierenden zudem in die Lage versetzt werden, aktuelle Entwicklungen in der VR China darzustellen und einzuordnen.

Teil 1 der Übung beschäftigt sich mit der politischen Organisation der Volksrepublik China. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Dimensionen der politikwissenschaftlichen China-Forschung stehen im Mittelpunkt von Teil 2.

Teil 3 behandelt Chinas Rolle in der internationalen Politik.

Zudem beinhaltet die Übung eine Einführung in die wissenschaftlichen Hilfsmittel, insbesondere Zeitschriften- und Internetquellen sowie in Präsentationstechniken.

Vorbesprechung und Beginn: Do, 6.4.2006

Sprechstunde: Do, 11-13 Uhr und nach Vereinbarung (0234/3225603; kristin.kupfer@rub.de)

Literatur:

Christiansen, Fleming/Rai, Shirin M. (1996), Chinese Politics and Society, London et al.: Prentice Hall

Heberer, Thomas/Derichs, Claudia (2003): Einführung in die politischen Systeme Ostasiens, Wiesbaden: Leske + Budrich

Heilmann, Sebastian (2004), Das politische System der Volksrepublik China, 2., aktualisierte Auflage, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Hermann-Pillath, Carsten/Lackner, Michael (2000), Länderbericht China. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im chinesischen Kulturraum, Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Nr. 351, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Saich, Tony (2001), Governance and Politics of China, New York/Basingstoke: Palgrave.

090 361	Lektürekurs: Lektüre aktueller Texte, 2st., Do 14.00-16.00, GA 04/61	<i>Wegmann</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 5 / 6 (B.A.) oder M.A.

Credits: 4

Kommentar:

Es wird nach jeder Veranstaltung die Lektüre aktuell relevanter Texte zu politischen Themen, meistens nach zaobao.com, vorgenommen.

Schwerpunkt Wirtschaft Ostasiens

MODUL AWO-01 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien I

090 750	Vorlesung: Wirtschaftswachstum und Ordnungspolitik in China, 2st. Mi 14.00-16.00, HGB 20	<i>Klenner</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 3. - 5.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit der englischen Sprache; erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung“.

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Es werden Diskussionsbereitschaft und aktive Mitarbeit erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft, Studierende des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Vorbesprechung: 05.04.06

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II

090 751	Seminar: Ausgewählte Entwicklungsprobleme des ostasiatischen Raumes, 2st. Mi 16.00-18.00, GB 04/59	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 5. - 6.

Credits: 3

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits über hinreichende generelle und ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Die Anfertigung einer Hausarbeit, die vorzutragen ist, und die regelmäßige Teilnahme am Seminar ist für den Erwerb von Kreditpunkten erforderlich. Eigene Themenvorschläge werden berücksichtigt.

Vorbesprechung: 05.04.06, HGB 20, 14-16 Uhr

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II

090 752	Japans Integration in die ostasiatische Region - Diskussion auf der Grundlage japanischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st. Di 14.00-16.00, HGB 40	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 5

Credits: 3

Voraussetzungen:

Module "Betriebswirtschaftslehre", "Volkswirtschaftslehre", "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung", "Chinesisch I-IV" bzw. "Japanisch Grund- und Mittelkurs".

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, aktive Mitarbeit und die Übernahme von Kurzreferaten in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit dem Schwerpunkt Wirtschaft, des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Es ist vorgesehen, ausgewählte Fragen zu Japans Geld- und Währungspolitik auf der Grundlage japanischsprachiger Texte zu erörtern. Die relevanten theoretischen Grundlagen werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und im Rahmen von Kurzreferaten in englischer Sprache vorgestellt und diskutiert.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Vorbesprechung: 05.04.06, HGB 20, 14-16 Uhr

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

MODUL AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II

090 753	Übung: Chinas Sozialpolitik - eine kritische Analyse auf der Grundlage chinesischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st. Di 16.00-18.00, HGB 40	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 5. – 6.

Credits: 3

Voraussetzungen:

Module „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung“, „Chinesisch I-IV“ bzw. „Japanisch Grund- und Mittelkurs“.

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, eine aktive Mitarbeit und Kurzreferate in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Es ist vorgesehen, die u.a. von der Weltbank und der EU vorgeschlagenen sozialpolitischen Ansätze für China zu behandeln. Schwerpunkte werden der Aufbau eines Rentensystems und eines Krankenversicherungssystems bilden. Auf der Grundlage chinesischer Wirtschaftstexte werden ausgewählte Fragen erörtert. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen werden von den Teilnehmern im Verlaufe der Übung erarbeitet und in Kurzreferaten in englischer Sprache vorgetragen und diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft, des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und an Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Vorbesprechung: 5.4.06 HGB 20, 14-16 Uhr

Sprechstunde: Di 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL GWO Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I

090 757	Übung: Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I, 2st. Mi. 12:00-14:00, GB 04/159	<i>Wu</i>
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: 2.**Credits:** 3**Voraussetzungen:**

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte sind die Erledigung von Hausaufgaben, das Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit und deren Präsentation in Form eines Referats. Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte notwendig. Diskussionsbereitschaft und eine aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens. Interessenten für die Arbeitsgemeinschaft des alten Magister-Studienganges und des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Studienganges Diplom-Wirtschaftswissenschaften können teilnehmen. Ziel der Veranstaltung ist die Einführung in wirtschaftswissenschaftliche Methoden und wissenschaftliche Arbeitstechniken sowie Präsentationstechniken. Hierzu werden im Verlauf der Veranstaltung grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Fragen zu China, Japan und Süd-Korea anhand von Texten diskutiert. Begleitend zur Übung werden Teilaufgaben zu erledigen sein, die in die Hausarbeit einfließen können. Die Hausarbeit ist am Ende des Semesters in Form eines Referates zu präsentieren und schriftlich einzureichen.

Beginn: 12.04.2006

Vorbesprechung: 05.04.2006, HGB 20, 12-14 Uhr

Sprechstunde: Mo. 11-13 Uhr

Literatur:

wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

MODUL GWO Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung II

090 754	Übung: Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung II, 2st. Do 08.30-10.00, HGB 20	<i>Klasberg</i>
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: 3. bis 4.**Credits:** 3**Voraussetzungen:**

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens, die bereits die Veranstaltung "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I" oder eine vergleichbare Veranstaltung mit Erfolg besucht haben. Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte notwendig; Kenntnisse einer ostasiatischen Sprache sind nicht erforderlich.

Kommentar:

Ziel ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die chinesische, japanische und koreanische Wirtschaft. Hierbei werden ausgewählte Themen, die in der Übung Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung behandelt worden sind, vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf den gegenwärtigen Problemen und den Entwicklungen, die zu ihnen geführt haben. Grundsätzlich sind die Themen von den Teilnehmern selbständig zu erarbeiten. Erwünscht ist Gruppenarbeit. Sie fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit u.a. zwischen Wirtschafts- und Politikwissenschaftlern. Eine Leistungsüberprüfung wird durch Vortrag und Klausur am Ende der Veranstaltung vorgenommen. Im Rahmen des Moduls "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung" tragen der Vortrag 15% und die Klausur 35% zur Modulnote bei.

Vorbesprechung: 05.04.2006, HGB 20, 12-14 Uhr

Beginn: 13.04.2006

Sprechstunde: Di., 11-13 Uhr

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MA-Altes Magisterhauptstudium

Chinesische Sprache und Literatur

MODUL CC-03 Chinesische Literatur 1

090 550	Seminar: Schwellentexte, 2st. Di 12.00–14.00, GABF 04/409	Breuer
---------	--	--------

Credits: 5

Kommentar:

„Schwellen“ sind Markierungspunkte für Übergänge zwischen historischen Kontexten, literarischen Formen und im Zeitgeschmack, bei denen Altes und Neues aufeinander treffen, nicht jedoch im Sinne plötzlicher Umbrüche sondern als Ergebnisse kontinuierlichen Wandels, die zudem oft erst in der Retrospektive als solche wahrgenommen werden. Als „Texte des Übergangs“ tragen Schwellentexte ihrerseits wieder zum kulturellen Wandel bei und schreiben (Kultur-)Geschichte neu, indem sie den Wandel reflektieren und transportieren. Im Rahmen des Seminars untersuchen wir entsprechende Phänomene von der Kaiserzeit ab ca. 1200 bis zur frühen Republikzeit, wie sie sich in ausgesuchten Beispielen aus Geschichtsschreibung, Prosa, Lyrik und Musiktheater manifestieren. Besonderes Augenmerk gilt dabei den hybriden Formen, d.h. Überschneidungen zwischen bzw. Einverleibungen anderer Gattungen, und den dahinter zu vermutenden Absichten.

Vorbesprechung und Beginn: 04.04.2006

Sprechstunde: Di 10–12, 0234-32-22993, GB 1/36, E-mail: ruediger.breuer@rub.de

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL CC-03 Chinesische Literatur 1

MODUL CC-04 Chinesische Literatur 2

090 551	Seminar: "Land der Tugend" – Reiseberichte aus Deutschland, 2st. Di 16.00–18.00, GB 04/59	Findeisen
---------	--	-----------

Credits: 5

Kommentar:

Der Reisebericht hat eine Tradition, deren Konventionalisierung als Gattung bis ins 7. Jh. zurückreicht. Bis weit ins 19. Jh. waren überwiegend Reisen innerhalb Chinas Gegenstand solcher Berichte, bevor im Zuge zunehmender Mobilität zunächst hauptsächlich zu Studienzwecken auch europäische Länder bereist wurden. Die Reiseberichte über Deutschland, die sich über ein rundes Jahrhundert verteilen, sollen vorwiegend unter den Aspekten 1. ihres literarischen und außerliterarischen Kontexts, namentlich ihrer Quellen und Anlehnung an Berichte zweiter Hand, 2. ihres formalen Wandels im literatur- und gattungsgeschichtlichen Wandels, und 3. unter dem Gesichtspunkt der Akzente im Deutschland-Bild untersucht werden. – Die folgende Auswahl enthält leicht zugängliche Titel und ist auch Aufforderung zur Lektüre vor Veranstaltungsbeginn zu verstehen.

Vorbesprechung: 04.04.2006

Sprechstunde: Di 14–15, 0234-32-28253 bzw. -26253, GB 1/37, E-Mail: raoul.findeisen@rub.de

Literatur:

Feng Zhi. "Wuyi' qianxi zai Deleisidun" [Am Vorabend des 1. Mai in Dresden], "Qingnian yu xinsheng" [Jugend und neues Leben], "Pocidan jiyou" [Bericht über einen Ausflug nach Potsdam]. In Dong'ou zaji [Notizen über Osteuropa; 1951]. Auch in Feng Zhi quanji, 12 Bde. Hg. Han Yaocheng. Shijiazhuang: Hebei jiaoyu chubanshe, 1999. 3: 99-116.

Harnisch, Thomas. Chinesische Studenten in Deutschland. Geschichte und Wirkung ihrer Studienaufenthalte in den Jahren von 1860 bis 1945. Hamburg: Institut für Asienkunde, 1999 (Mitteilungen des Instituts für Asienkunde; 300).

Kubin, Wolfgang (Hg.). Die klassische chinesische Prosa. Essay, Reisebericht, Skizze, Brief. Vom Mittelalter bis zur Neuzeit. München: Saur, 2004 (Geschichte der chinesischen Literatur; 4).

Li Jimin. "Deyizhi huangdi (Weilian di er)" [Der deutsche Kaiser, Wilhelm II.], "Bolin de gongdian" [Das Berliner Schloss], "Bolin de qingjing" [Die Umgebung von Berlin], "Bolin de gongyuan ji wulechang" [Die Parks und Vergnügungsviertel von Berlin]. Qingnian zazhi [später Xin qingnian] 1,1 (15.9.1915).

Walravens, Hartmut. "Das Deutschland-Bild der Chinesen bis 1870". Diss. Köln 1973.
 Zhang Jie. Yi ge Zhongguo nüren zai Ouzhou [Eine Chinesin in Europa]. Beijing: Zhongguo Huaqiao chuban gongsi, 1989 (Da shijie congshu. Zhongguo zuojia kan waiguo).

MODUL CC-03 Chinesische Literatur 1

MODUL CC-04 Chinesische Literatur 2

MODUL Sprachübungen WPOA

090 803	Textlektüre: "Land der Tugend": Chinesische Reiseberichte über Deutschland, 2st. Mi 16.00–18.00, GABF 04/509	<i>Findeisen</i>
---------	---	------------------

Credits: 4

Kommentar:

Textlektüre zum Seminar „Land der Tugend“: Chinesische Reiseberichte über Deutschland

MODUL CC-05 Philologie/Linguistik

090 151	Seminar: Dialekt, Geographie und Geschichte in China, 2st. Do 12.00-14.00, GABF 04/409	<i>Behr</i>
---------	---	-------------

Credits: 5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung steht Studierenden offen, die Mod. Chin. III und Klass. Chin. I erfolgreich abgeschlossen oder anderweitig gleichwertige Kenntnisse erworben haben. Für den Erwerb eines Scheines (BA) sind (a) regelmässige Teilnahme, Vorbereitung und Beteiligung am Unterricht, (b) die Übernahme eines 20-min¹/₄tigen Referates und (c) dessen Verschriftlichung nach Semesterende Voraussetzung. Die Teile (a-c) gehen jeweils zu einem Drittel in die Abschlussnote ein. Für einen MA-Schein ist die anstatt (c) die Abgabe einer Hausarbeit zu Beginn des Folgesemesters erforderlich.

Kommentar:

China ist in den meisten Perioden seiner geschichtlichen Entwicklung ein weithin vielsprachiges und multikulturelles Land gewesen. Dies zeigt sowohl das Überleben einer Vielzahl von sogen. "Sprachen der ethnischen Minderheiten, als auch die enorme sprachliche Diversität der lediglich aus politisch-soziologischen Gründen als "Dialekte" bezeichneten "sinitischen" Einzelsprachen. Die Ursprünge, Entwicklung und Taxonomie der chinesischen Dialekte, ihre Beziehung zu historischen und politischen Ereignissen, zur materiellen Kultur und Literatur stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Grundlage des Seminars ist die kapitelweise gemeinsame Lektüre von Zhou & You (1986), das in den Semesterferien als Kopiervorlage bereitgestellt wird, und durch den Vergleich mit sprach- und kultursoziologischen Modellen aus anderen Kulturräumen methodologisch ergänzt wird. Referatsthemen werden je nach Interessen und Vorkenntnissen der Teilnehmer zu Beginn des Semesters ausgegeben.

Vorbesprechung und Beginn: 13.4.2006

Sprechstunde: n.V. Unter wolfgang.behr@rub.de

Literatur:

Chappell, Hilary ed. (2001), Sinitic Grammar. Synchronic and Diachronic Perspectives, Oxford, N.Y. etc.: OUP.

Chen Baoya (1996), Yuyan jiechu yu yuyan lianmeng. Han-Yue (Dong-Tai) yuyuan guanxi de jieshi, Beijing: Yuwen.

Hashimoto, Mantaroo [James] (1985), Yuyan dili leixingxue (Yu Zhihong Übers.) Beijing: Beijing Daxue.

Li Rulong (2001), Hanyu fangyan de bijiao yanjiu, Beijing: Shangwu.

Yang, Paul Fu-mien (1981), Chinese dialectology : a selected and classified bibliography, Hong Kong : Chinese University Press.

Yue-Hashimoto, Anne (1993), Comparative Chinese dialectical grammar : handbook for investigators (Collection des cahiers de linguistique d'Asie orientale ; 1), Paris: EHESS

Zhou Zhenhe & You Rujie (1986), Fangyan yu Zhongguo wenhua, Shanghai: Shanghai Renmin.

Chinesische Geschichte und Philosophie

MODUL CD-04 Geschichte

090 103	Seminar: Tangzeitliche Autoren zur Rachepflicht, 2st. Mi 14.00-16.00, GABF 04/409	<i>Roetz</i>
---------	--	--------------

Empfohlenes Semester: ab 4.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Klassisches Chinesisch. Scheinerwerb: Neben regelmäßiger aktiver Teilnahme Referat (BA) bzw. Hausarbeit (MA).

Kommentar:

Der Konflikt zwischen dem Kanon der tradierten Sittlichkeit (li) und dem staatlichen Gesetz (fa), der klassisch zwischen dem Konfuzianismus und dem Legismus ausgetragen worden ist, hat die chinesische Sozial- und Rechtsgeschichte über weite Strecken geprägt. Einer der Kulminationspunkte dieses Konfliktes ist die sittlich geforderte oder zumindest gebilligte, staatlich aber untersagte Blutrache.

Das Seminar wird der Behandlung dieses Problems mit einer besonderen Fokussierung auf die Tang-Zeit, aus der aufschlußreiche Fälle überliefert sind, nachgehen. Textgrundlage sind Kap. 195 des Xin Tangshu (Neue Geschichte der Tang) sowie die Stellungnahmen der auch als Literaten berühmten Beamten Chen Zi'ang (661 – 702), Liu Zongyuan (773-819) und Han Yu (768-824).

Beginn: 5.4.2006

Sprechstunde: Mo 14-15

Literatur:

Erich Haenisch, "Die Rachepflicht, ein Widerstreit zwischen konfuzianischer Ethik und chinesischem Staatsgefühl", in: Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft 85 (1931), S. 69-92

Ch'ü T'ung-tsu, Law and Society in Traditional China, Paris: Mouton, 1961, S. 78-87

Karl Büniger, Quellen zur Rechtsgeschichte der T'ang-Zeit, Peiping: Catholic University, 1946, S. 61ff.

Hermann Trimborn, "Die Privatrache und der Eingriff des Staates", in: Ernst Wolf, Hg., Beiträge zur Rechtsforschung, Berlin: de Gruyter, und Tübingen: Mohr, 1950, S. 133-148.

Bernim Heiderich, Genese und Funktion der Rache. Gleichzeitig ein Beitrag zum Problem der Universalrechtsinstitute, Diss. Köln 1972

Heiner Roetz, Die chinesische Ethik der Achsenzeit, Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1992, Kap. 8

MODUL CD-04 Geschichte

090 151	Seminar: Dialekt, Geographie und Geschichte in China, 2st. Do 12.00-14.00, GABF 04/409	<i>Behr</i>
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: ab 4.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung steht Studierenden offen, die Neuchin. I-III und Klass. Chin. I erfolgreich abgeschlossen oder anderweitig gleichwertige Kenntnisse erworben haben. Für den Erwerb eines Scheines (BA) sind (a) regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und Beteiligung am Unterricht, (b) die Übernahme eines 20-minütigen Referates und (c) dessen Verschriftlichung nach Semesterende Voraussetzung. Die Teile (a-c) gehen jeweils zu einem Drittel in die Abschlussnote ein. Für einen MA-Schein ist die anstatt (c) die Abgabe einer Hausarbeit zu Beginn des Folgesemesters erforderlich.

Kommentar:

China ist in den meisten Perioden seiner geschichtlichen Entwicklung ein weithin vielsprachiges und multikulturelles Land gewesen. Dies zeigt sowohl das Überleben einer Vielzahl von sogen. "Sprachen der ethnischen Minderheiten, als auch die enorme sprachliche Diversität der lediglich aus politisch-soziologischen Gründen als "Dialekte" bezeichneten "sinitischen" Einzelsprachen. Die Ursprünge, Entwicklung und Taxonomie der chinesischen Dialekte, ihre Beziehung zu historischen und politischen Ereignissen, zur materiellen Kultur und Literatur stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Grundlage des Seminars ist die kapitelweise gemeinsame Lektüre von Zhou & You (1986), das in den Semesterferien als Kopiervorlage bereitgestellt wird, und durch den Vergleich mit sprach- und kultursociologischen Modellen aus anderen Kulturräumen methodologisch ergänzt wird. Referatsthemen werden je nach Interessen und Vorkenntnissen der Teilnehmer zu Beginn des Semesters ausgegeben.

Vorbesprechung und Beginn: 13.4.2006

Sprechstunde: n.V. Unter wolfgang.behr@rub.de

Literatur:

Chappell, Hilary ed. (2001), Sinitic Grammar. Synchronic and Diachronic Perspectives, Oxford, N.Y. etc.: OUP.

- Chen Baoya (1996), *Yuyan jiechu yu yuyan lianmeng. Han-Yue (Dong-Tai) yuyuan guanxi de jieshi*, Beijing: Yuwen.
- Hashimoto, Mantaroo [James] (1985), *Yuyan dili leixingxue (Yu Zhihong Übers.)* Beijing: Beijing Daxue.
- Li Rulong (2001), *Hanyu fangyan de bijiao yanjiu*, Beijing: Shangwu.
- Yang, Paul Fu-mien (1981), *Chinese dialectology : a selected and classified bibliography*, Hong Kong : Chinese University Press.
- Yue-Hashimoto, Anne (1993), *Comparative Chinese dialectical grammar : handbook for investigators (Collection des cahiers de linguistique d'Asie orientale ; 1)*, Paris: EHESS
- Zhou Zhenhe & You Rujie (1986), *Fangyan yu Zhongguo wenhua*, Shanghai: Shanghai Renmin.

MODUL CD-04 Geschichte

090 155	Textlektüre: Politikerreden aus der Frühzeit der VR China, 2st.	Behr
	Di 16.00-18.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester:

Credits: 5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung steht Studierenden offen, die Neuchin. I-III abgeschlossen oder anderweitig gleichwertige Kenntnisse erworben haben. Für den Erwerb eines Scheines (BA) sind (a) regelmässige Teilnahme, Vorbereitung und Beteiligung am Unterricht, (b) der erfolgreiche Abschluss einer Übersetzungsklausur am Semesterende erforderlich. Der Erwerb eines MA-Scheins verlangt zusätzlich (c) die Abgabe einer Übersetzungsaufgabe zu Beginn des Folgesemesters.

Kommentar:

Schwergewicht der Veranstaltung wird die gemeinsame Transkription, Übersetzung und Analyse von kürzeren Politikerreden und Radiointerviews aus der Frühzeit der VR China sein, die den Teilnehmern sitzungsweise als MP3-Dateien zur Verfügung gestellt werden. Hauptziel ist eine Verbesserung des Hörverständnisses für die oftmals dialektal gefärbten Reden sowie eine Einarbeitung in die rhetorischen Strukturen und den politischen Diskurs der Periode von 1949- ca. 1966

Vorbesprechung und Beginn: 11.4.2006

Sprechstunde: n.V. unter wolfgang.behr@rub.de

Literatur:

(eine Bibliographie wird zu Beginn des Semesters ausgegeben und auf der homepage von GPC bereitgehalten).

MODUL CD-03 Philosophie

090 152	Seminar: Zhu Xi: Xiaoxue, 2st.	Roetz
	Mo 12.00-14.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: 4+

Credits: 5

Kommentar:

Kommentar und Literatur werden am Lehrstuhl ausgehängt.

MODUL CD-03 Philosophie

MODUL CD-04 Geschichte

090 154	Seminar: Legismus (Fajia), 2st.	Roetz
	Mo 16.00-18.00, GABF 04/409	

Empfohlenes Semester: ab 4.

Credits: 5

Voraussetzungen:

Klassisches Chinesisch.

Scheinerwerb: Neben regelmäßiger aktiver Teilnahme: Hausarbeit (längere Arbeit im MA).

Kommentar:

Der Legismus gehört zusammen mit dem Konfuzianismus und dem Daoismus zu den großen Grundrichtungen der klassischen chinesischen Philosophie. Er war Schrittmacher der Durchsetzung des zentralistischen Beamtenstaates und hat die chinesische Staaträson über die Antike hinaus nachhaltig informiert. Das Seminar untersucht die legistische Theorie anhand ausgewählter Passagen aus dem *Hanfeizi* („Meister Han Fei“), einem der einflussreichsten und zugleich meistgeschmähten Texte der chinesischen politischen Literatur. Han Fei (ca. 280-233 v. Chr.), der bedeutendste Theoretiker des Legismus, bekämpft die konfuzianische Ethik als anachronistisch und staatsfeindlich und entwickelt, aufbauend auf Vorgänger, ein auf Machtausübung (*shi*), Gesetz (*fa*) und Herrschaftsmethode (*shu*) gestütztes amoralisches Modell der Politik. Es klingt in manchem Punkt bestechend modern und hat nach dem Niedergang des „konfuzianischen“ China erneut Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Literatur:

Chen Qiyu, *Hanfeizi jishi*, Peking 1962

- Liang Qixiong, Hanzi qianjie, Peking 1960
 Liao, W. K., *The Complete Works of Han Fei Tzu*, London 1939 (Gesamtübers.)
 Mögling, Wilmar, *Die Kunst der Staatsführung. Die Schriften des Meisters Han Fei*, Leipzig 1994 (Gesamtübers.)
 Watson, Burton, *Han Fei Tzu: Basic Writings*, New York and London 1964 (Teilüb.)
 Hsiao Kung-chuan: *A History of Chinese Political Thought*, Vol. 1, Princeton 1979 (1945)
 Roetz, Heiner: *Die chinesische Ethik der Achsenzeit*. Frankfurt/M. 1992
 Wu Geng, *Die Staatslehre des Han Fei*, Wien 1978
 Vandermeersch, Léon, *La formation du Légisme*, Paris 1965
 Tai Tong-schung, *Der chinesische Legalismus (Fa Chia) unter besonderer Berücksichtigung seiner rechtspositivistischen Elemente*, Diss. Mainz 1969
 Wang Hsiao-po und Chang, Leo S., *The Philosophical Foundations of Han Fei's Political Theory*, Honolulu 1986
 Lundahl, Bertil, *Han Fei Zi: The Man and the Work*, Stockholm 1992
 Fu Zhengyuan, *China's Legalists: The Earliest Totalitarians and their Art of Ruling*, Armonk und London 1996

Japanische Geschichte

MODUL JG-12 Hauptseminar II

090 250	Hauptseminar: Die Entstehung einer Arbeiterkultur in Japan vor 1945, 2st. Do 16.00-18.00, GA 04/61	<i>Mathias</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 2. Sem. MA

Credits: 6

Voraussetzungen:

Japanischkenntnisse im Umfang von vier Semestern

Kommentar:

Beginn: Do, 06.04.06

Sprechstunde: Mo 14-15

MODUL JG-12 Hauptseminar II

090 251	Lektüre zum Hauptseminar Die Entstehung einer Arbeiterkultur in Japan vor 1945, 2st. Di 16.00-18.00, GA 04/61	<i>Schmidtpott</i>
---------	--	--------------------

Empfohlenes Semester: 2. Sem. MA

Credits: 3 (2-Fach-MA) bzw. **5** (1-Fach-MA)

Kommentar:

Beginn: Di, 19.04.2006

Sprechstunde: Mi, 12-13 h (GB 1/40)

MODUL JG-14 Sprachkurs vormodernes Japanisch

090 252	Vormodernes Japanisch II (bungo II), 2st. Mo 10.00-12.00, GA 04/61	<i>Krämer</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 2. Sem. MA

Credits: 5

Voraussetzungen:

erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung "Vormodernes Japanisch I (bungo I)" (erster Teil des Moduls JG-14) oder entsprechende gleichwertige Kenntnisse

Kommentar:

Das Modul "Sprachkurs vormodernes Japanisch" leitet zum eigenständigen Arbeiten mit in der Schriftsprache des vormodernen Japanisch (bungo) verfassten Texten an. Der zweite Teil der Veranstaltung baut auf die im ersten Teil gelegte Grundlage auf und besteht aus der angeleiteten Lektüre schwierigerer bungo-Texte. Zunächst sollen kürzere politische Texte der kokugaku (Motoori Norinaga, Hirata Atsutane) gelesen werden. Zum Abschluss soll auch mit amtssprachlichen Texten aus der Edo-Zeit, die nicht im engeren Sinne als bungo betrachtet werden können, vertraut gemacht werden.

Beginn: Mo, 03.04.2006

Sprechstunde: Mo, 14-15 h (GB 1/41)

MODUL JG-18 Spezielle Theorien und Methoden

090 253	Forschungskolloquium, 2st. Di 14.00-16.00, GA 04/61	<i>Mathias</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 2. Sem. MA

Credits: 3

Kommentar:

Im Kolloquium werden laufende Master- und Dissertationsvorhaben vorgestellt und allgemeine Fragen zu Geschichtstheorien und Methodik in der Japanforschung diskutiert.

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Sprechstunde: Mo 14-15

MODUL JG-19 Kanbun

090 254	Lektüre von kanbun-Texten, 2st. Mi 10.00-12.00, GA 04/61	<i>Krämer</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 2. Sem. MA

Credits: 6

Voraussetzungen:

erfolgreicher Abschluss des Kurses "Klassisches Chinesisch I" (erster Teil des Moduls JG-19)

Kommentar:

In dieser Veranstaltung sollen die in dem Kurs "Klassisches Chinesisch I" erworbenen Kenntnisse über die grundlegenden grammatikalischen Strukturen des Klassischen Chinesisch für die Lektüre japanischer kanbun-Texte nutzbar gemacht werden. Dazu wird zunächst auf die Unterschiede von Klassisch-Chinesisch und kanbun eingegangen werden. Der Großteil der Veranstaltung wird dann der Lektüre von in kanbun verfassten Texten der Edo-Zeit gewidmet sein.

Beginn: Mi, 12.04.2006

Sprechstunde: Mo, 14-15 h (GB 1/41)

Japanische Linguistik

MODUL JL-06 Japanisches Sprachsystem: Vertiefung

090 651	Zur Genealogie des Japanischen und Etymologie ausgewählter Formen, 2st. Mi 16.00-18.00, GBCF 04/354	<i>Rickmeyer</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 5

Kommentar:

Fragen zur Verwandtschaft der japanischen Sprache mit anderen Sprachen und zur Herkunft verschiedener Morpheme, Wörter und Phrasen werden in diesem Seminar behandelt.

Beginn: Mi 05.04.2006

Sprechstunde: Termine in GB 1/45 oder unter Tel. (0234) 32-28242 oder jens.rickmeyer@rub.de

Literatur:

Lewin, Bruno 1989: Herkunft. In: Lewin (Hg.) 1989: Sprache und Schrift Japans. Leiden: Brill (HdO V, I, 2), 98-118

Miller, Roy Andrew 1993: Die japanische Sprache. Geschichte und Struktur. Aus dem überarbeiteten englischen Original übersetzt von Jürgen Stalph et al. München: iudicium; 63-94: 2. Sprachverwandtschaft; 244-277: 6.

Lehnwörter

Weitere Hinweise und Materialien im Blackboard.

MODUL JL-07 Japanische Sprachgeschichte / Vertiefung

090 652	IV. Einführung in das Neujapanische mit Textlektüre, 2st. Di 14.00-16.00, GABF 04/409	<i>Rickmeyer</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: 8.

Credits: 5

Kommentar:

Zu einem Überblick über die Grammatik des Neujapanischen (hier im Sinne der durch das ostjapanische Edo geprägten Umgangssprache des späten 18. bis 19. Jahrhunderts bis zur Einführung der modernen Standardsprache) werden kurze Passagen ausgewählter umgangssprachlicher Texte der späteren Tokugawa- und frühen Meiji-Zeit gelesen und sprachlich analysiert.

Beginn: Di 04.04.2006

Sprechstunde: Termine in GB 1/45 oder unter Tel. 32-28242 oder jens.rickmeyer@rub.de

Weitere Hinweise und Materialien im Blackboard.

Literatur:

Lewin, Bruno 1965: Japanische Chrestomathie: I. Kommentar, Wiesbaden:Harrassowitz; darin: Einleitung, insbes. S. 15-22, und die Abschnitte 60, 61 und 63 auf S. 331-351

Schneider, Roland 1989: Sprachgeschichte (hier insbesondere: Das Spät-Neujapanische), in Bruno Lewin: Sprache und Schrift Japans, Leiden: Brill, S. 119-161

Matsumura Akira 1980: Edo jidai kôki no kokugo, in Kokugogaku daijiteñ, Tôkyôdô, S. 70-74

MODUL JL-11 Probleme der japanischen Linguistik

090 661	Forschungsseminar: Referate zu japanistisch-linguistischen Arbeiten mit Kolloquium, 2st. Do 10.00-12.00, GABF 04/409	<i>Rickmeyer</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: Referate ab 8., Kolloquium ab 6. Sem.

Credits: 5 (Referat)

Kommentar:

Prüfungskandidaten stellen in Referaten und Diskussionen ihre Arbeitsthese zu aktuellen Fragen der japanologischen Sprachwissenschaft vor. Obligatorisch für alle (!) Magister-Kandidaten und Doktoranden.

Beginn: Do 06.04.2006

Sprechstunde: Termine in GB 1/45 oder unter Tel. (0234) 32-28242 oder jens.rickmeyer@rub.de

Literatur:

ab März in GB 1/45 oder Blackboard

MODUL JL-12 Japanistisch-linguistische Sprachpraxis

090 662	Thesepapiere und Referate auf Japanisch zu japanisch-linguistischen Themen, 2st. Mi 14.00-16.00, GABF 04/509	<i>Ikezawa-Hanada</i>
---------	---	-----------------------

Empfohlenes Semester: ab BA oder 8. Sem.

Credits: 10

Kommentar:

Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt auf der Verbesserung des Hör- und Leseverständnisses und der aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in Form von Aufsatz- und Diskussionstraining. In den Textlektürekursen des Wintersemesters wird wissenschaftliche Sekundärliteratur gelesen, diskutiert und übersetzt, und im Sommersemester werden eigene Arbeitsansätze und Thesen aus der Magisterhausarbeit auf Japanisch vorgestellt. Materialien in Form von Lesetexten und Übungen werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltungen bereitgestellt oder von den Teilnehmern selbst erstellt.

Beginn: Mi 05.04.2006

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter Tel. (0234) 32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

ab März in GB 1/42 oder Blackboard

*Politik Ostasiens***MODUL ASO Außen- und Sicherheitspolitik Ostasiens**

090 351	Seminar: Die Hauptströmungen der Theorien der internationalen Beziehungen, 2st. Di 16.00-18.00, GABF 04/509	<i>Gu</i>
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 4

Voraussetzungen:

B.A.

Kommentar:

Das Seminar beschäftigt sich mit den Theorien der internationalen Beziehungen, die nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden sind und die Lehre der internationalen Politik bislang dominiert haben und dominieren. Führende Theoretiker werden original gelesen und deren Ansätze reflektierend diskutiert. Dabei werden insbesondere die "drei großen Theoriedebatten" in der Nachkriegszeit und ihre Beiträge zur Entwicklung der Disziplin unter die Lupe genommen.

Beginn: 4. April 2006
 Vorbesprechung: in der ersten Sitzung
 Sprechstunde: Di, 12-13 Uhr

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL PKO Politische Kultur Ostasiens

090 352	Seminar: Politische Sprache in China, 2st. Mi 16.00-18.00, GA 04/61	<i>Gu</i>
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 4

Voraussetzungen:

B.A.

Kommentar:

Der Gebrauch der politischen Sprache in China wird immer mehr von neuen Begriffen und Terminologien geprägt, die teils aus fremden Sprachen übersetzt und teils von Hongkong und Taiwan übernommen wurden. Das Seminar analysiert aufgrund von Originaltexten diese Trends und diskutiert ihre Hintergründe und Auswirkungen.

Beginn: 5. April 2006
 Vorbesprechung: in der ersten Sitzung
 Sprechstunde: Di, 12-13 Uhr

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL RIO Regierungen und Institutionen Ostasiens

090 353	Seminar: Das politische System Japans und Deutschlands im Vergleich, 2st. Do 10.00-12.00, GABF 04/509	<i>Gu</i>
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: 6

Credits: 4

Voraussetzungen:

B.A.

Kommentar:

Sowohl Japan als auch die Bundesrepublik Deutschland verfügen über ein parlamentarisches System. Jedoch sind die politischen Systeme in den beiden Ländern unterschiedlich konstruiert. Das Seminar vergleicht die Funktionsweise des japanischen und deutschen Parlamentarismus und versucht, die Unterschiede und deren Auswirkungen auf das Verhalten der Regierenden in Tokio und Berlin herauszuarbeiten.

Beginn: 6. April 06
 Vorbesprechung: in der ersten Sitzung
 Sprechstunde: Di, 12-13 Uhr

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL RIO Regierungen und Institutionen Ostasiens

090 355	Seminar: Politische Sprache in Japan: Die japanische Berichterstattung, 2st. Do 08.30-10.00, GB 04/159	<i>Hamaguchi-Klenner</i>
---------	---	--------------------------

Empfohlenes Semester: 7 / 8

Credits: 4

Voraussetzungen:

B.A.

Kommentar:

Es ist vorgesehen, die Berichterstattung wichtiger Presseorgane in Japan zu ausgewählten Themen zu analysieren und zu vergleichen. Inhaltliche Tendenzen und stilistische Züge sollen herausgestellt, Vorteile und Nachteile unter "westlichen" Gesichtspunkten in Hausarbeiten und Vorträgen untersucht werden.

Vorbesprechung: 6. April 2006
 Sprechstunde: Nach Verabredung. Tel.: 02324/79398 oder E-Mail: makiko.hamaguchi@rub.de

Literatur:

Literatur wird im Unterricht bekanntgegeben.

090 361	Lektürekurs: Lektüre aktueller Texte, 2st., Do 14.00-16.00, GA 04/61	<i>Wegmann</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 5 / 6 (B.A.) oder M.A.

Credits: 5

Kommentar:

Es wird nach jeder Veranstaltung die Lektüre aktuell relevanter Texte zu politischen Themen, meistens nach zaobao.com, vorgenommen.

Wirtschaft Ostasiens

MODUL WOA-01 Wirtschaft Ostasiens I

090 750	Vorlesung: Wirtschaftswachstum und Ordnungspolitik in China, 2st. Mi 14.00-16.00, HGB 20	<i>Klenner</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 3. - 5.

Credits: 4

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit der englischen Sprache; erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung“.

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Es werden Diskussionsbereitschaft und aktive Mitarbeit erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft, Studierende des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudienganges Wirtschaftswissenschaft.

Vorbesprechung: 05.04.06

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL WOA-02 Wirtschaft Ostasiens II

090 752	Japans Integration in die ostasiatische Region - Diskussion auf der Grundlage japanischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st. Di 14.00-16.00, HGB 40	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 5

Credits: 5

Voraussetzungen:

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, aktive Mitarbeit und die Übernahme von Kurzreferaten in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens mit dem Schwerpunkt Wirtschaft, des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens, des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudienganges Wirtschaftswissenschaft, und des Magister-Studienganges WOA.

Es ist vorgesehen, ausgewählte Fragen zu Japans Geld- und Währungspolitik auf der Grundlage japanischsprachiger Texte zu erörtern. Die relevanten theoretischen Grundlagen werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und im Rahmen von Kurzreferaten in englischer Sprache vorgestellt und diskutiert.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Vorbesprechung: 05.04.06, HGB 20, 14-16 Uhr

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

MODUL WOA-02 Wirtschaft Ostasiens II

090 753	Übung: Chinas Sozialpolitik - eine kritische Analyse auf der Grundlage chinesischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st. Di 16.00-18.00, HGB 40	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 5. - 6.**Credits:** 5**Voraussetzungen:**

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, eine aktive Mitarbeit und Kurzreferate in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Es ist vorgesehen, die u.a. von der Weltbank und der EU vorgeschlagenen sozialpolitischen Ansätze für China zu behandeln. Schwerpunkte werden der Aufbau eines Rentensystems und eines Krankenversicherungssystems bilden. Auf der Grundlage chinesischer Wirtschaftstexte werden ausgewählte Fragen erörtert.

Die erforderlichen theoretischen Grundlagen werden von den Teilnehmern im Verlaufe der Übung erarbeitet und in Kurzreferaten in englischer Sprache vorgetragen und diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft, des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und an Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Sprechstunde: Di 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Vorbesprechung: 5.4.05, HGB 20, 14-16 Uhr

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL WOA-03 Wirtschaft Ostasiens III

090 751	Seminar: Ausgewählte Entwicklungsprobleme des ostasiatischen Raumes, 2st. Mi 16.00-18.00, GB 04/59	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 5. – 6.**Credits:** 7**Kommentar:**

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits über hinreichende generelle und ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Die Anfertigung einer Hausarbeit, die vorzutragen ist, und die regelmäßige Teilnahme am Seminar ist für den Erwerb von Kreditpunkten erforderlich. Eigene Themenvorschläge werden berücksichtigt.

Vorbesprechung: 05.04.06

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL WOA-03 Wirtschaft Ostasiens III

090 755	Übung: Wettbewerb und Wettbewerbspolitik in Ost- und Südostasien, 2st. Do 14.00-16.00, HGB 20	<i>Klasberg</i>
---------	--	-----------------

Empfohlenes Semester: M.A. 2.-3.**Credits:** 5**Voraussetzungen:**

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Master- und Magister-Studienganges Wirtschaft Ostasiens sowie an Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens.

Grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse sowie Englisch werden vorausgesetzt. Kenntnisse einer ostasiatischen Sprache sind wünschenswert.

Kommentar:

In Ost- und Südostasien ist in den letzten Jahren ein verstärkter Wettbewerb auch in Wirtschaftssektoren zu beobachten, in denen bisher nur die Unternehmen einzelner Länder vermehrt aktiv waren. Nicht nur der Aufholprozess in der Wirtschaftsentwicklung südostasiatischer Staaten, sondern vor allem Chinas zunehmende Einbindung in die Weltwirtschaft und sein Wachstum stellen die Unternehmen aus weiter entwickelten Ländern vor neue Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund werden in der Veranstaltung die Grundlagen des Wettbewerbs und der Wettbewerbspolitik in ostasiatischen Volkswirtschaften thematisiert, die ordnungspolitischen Rahmenbedingungen diskutiert und die Besonderheiten in Ostasiens eruiert. Aufbauend auf ausgewählte wettbewerbstheoretische Ansätze wird diskutiert, welche Gestaltungsprinzipien in den ostasiatischen Länder zur Geltung kommen und welche Auswirkungen Änderungen der Wettbewerbsfähigkeit einzelner Sektoren innerhalb der Länder als auch bedingt durch die Einbindung in den internationalen Handel in anderen Ländern geführt haben.

Vorbesprechung: 05.04.2006, HGB 20, 12-14 Uhr

Beginn: 13.04.2006

Sprechstunde: Di., 11-13 Uhr

Literatur:

wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

090 756	Diplomanden- und Doktorandenseminar Wirtschaft Ostasiens n.V.	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaft, gute ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse und die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache.

Kommentar:

Es werden ostasienbezogene Themen behandelt, die von den Teilnehmern selbständig vorgeschlagen und ausgearbeitet werden.

Sprechstunde: Dienstag 12 - 13 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

Koreanistik

MODUL KM-02 Lektüre

091 052	Kurs: Textlektüre Koreanisch (Teil des Moduls "Lektüre"), 2st. Mi 12.00-14.00, GA 04/61	<i>Yang</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 8

Credits: 3

Voraussetzung: Abschluss des BA-Studiums

Kommentar:

In diesem Kurs werden aktuelle Texte gelesen. Je nach dem Thema werden primäre und sekundäre Texte aus verschiedenen Bereichen gelesen und übersetzt. Im Anschluss daran wird über das Gelesene auf Koreanisch diskutiert.

Themen und Materialien werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltung bereitgestellt, wobei auch die aktuellen Themen der Teilnehmer und aus sonstigem Anlass aktuellen Themen und Texte berücksichtigt werden können.

Sprechstunde: n.V.

MODUL KM-03 Geschichte

090 405	Seminar: Koreanische Außenbeziehungen vom 18. bis zum frühen 20. Jh., 2st. Mi 14.00-16.00, GA 04/61	<i>Eggert</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 8

Credits: 7

Voraussetzungen:

B.A. in Koreanistik; für Studenten des alten MA-Studiengangs: abgeschlossene Zwischenprüfung

Kommentar:

Das Seminar behandelt den Übergang vom (angeblichen?) "hermit kingdom" in ein Land, das heftigen politischen und kulturellen Einflüssen von außen ausgesetzt ist und sich dabei neu definiert. Um zu überprüfen, wie realistisch das im frühen 19. Jh. im Westen entstandene Bild von Korea als der "Einsiedlernation" die tatsächlichen Zustände in Chosön vor der "Aufklärungsperiode" widerspiegelt, werden wir damit beginnen, die koreanischen Außenbeziehungen im 18. Jh. zu betrachten (politisch, wirtschaftlich, kulturell), und uns dann dem stürmischen 19. Jh. zuzuwenden.

Sprechstunde: Mo 15-16

Einführende Lektüre:

Lewis, James B., *Frontier contact between Chosön Korea and Tokugawa Japan*, London: RoutledgeCurzon, 2003
Schmid, Andre, *Korea between empires. 1895-1919*, New York: Columbia University Press, 2002
Nelson, Frederick. *Korea and the Old Orders in Eastern Asia*. New York: Russell and Russell, 1967 (orig. 1945)

MODUL KM-03 Geschichte

090 406	Übung: Koreanische Außenbeziehungen vom 18. bis zum frühen 20. Jh., 2st. Do 10.00-12.00, GA 04/61	Eggert
---------	--	--------

Empfohlenes Semester: 8**Credits:** 6**Voraussetzungen:**

B.A. in Koreanistik; für Studenten des alten MA-Studiengangs: abgeschlossene Zwischenprüfung

Kommentar:

Verpflichtender Begleitkurs zum Seminar 090 405; gemeinsame Lektüre einschlägiger Quellen und Sekundärliteratur zum Seminarthema

Sprechstunde: Mo 15-16

MODUL KM-04 Geistesgeschichte

090 407	Übung: Das deutsche Koreabild im 20. Jh., 2st. Do 16.00-18.00, GABF 04/509	Plassen
---------	---	---------

Empfohlenes Semester: ab 6.**Credits:** 3**Kommentar:**

Anhand der Auswertung von Magazin- und Zeitungsartikeln wird der Entwicklungsgeschichte der immer noch in großem Maße durch Stereotype und Schlagwörter geprägten Wahrnehmung der koreanischen Halbinsel nachgegangen werden. Dabei sollen gleichzeitig einschlägige Untersuchungsmethoden eingeübt werden.

Sprechstunde: Di 9-11

090 408	Doktoranden- und Magistranden-Kolloquium, 2st. Fr 12.00-16.00, GA 04/61, 14-tägig	Eggert
---------	--	--------

Kommentar:

Für Studenten in der Abschlussphase ihrer Masterarbeit und für Doktoranden. Die Besprechung der individuellen Projekte wird ergänzt durch gemeinsame Quellenlektüre.

Erstes Treffen: 21.4., 12.00 Uhr

090 409	Übung: Koreanische Poetologien Fr 10.00-12.00, GA 04/61	Eggert
---------	--	--------

Empfohlenes Semester:**Credits:** 6**Kommentar:**

Wie entsteht ein Gedicht, was macht die Qualität von Dichtung aus, wie muss sie gelesen werden? Kenntnisse impliziter und expliziter poetologischer Annahmen, wie sie in einer literarischen Kultur gängig sind, erleichtern die Lektüre ihrer Produkte, dürften aber auch darüber hinaus Einblicke in ästhetische und anthropologische Grundvorstellungen geben. Der Kurs wird versuchen, vormoderne und moderne poetologische Ansätze im Vergleich zu betrachten; es werden daher Texte in *hanmun* und in modernem Koreanisch gelesen. Diese Übung kann im Rahmen des Wahlpflichtbereichs des 1-Fach-MAs Koreanistik belegt werden.

Einführende Lektüre:Kim Hûng-gyu. „Trends and Tasks of the Study of Literary Criticism in Korea“. *Korea Journal* 22/10 (1982): 26-31.Kugô kungmun hakhoe, ed. *Kojôn pip'yông yôn'gu*. 2 Bde. Seoul: T'aehaksa, 1997.Rutt, Richard. "Traditional Korean Poetry Criticism: Fifty 'sihwa'." *Transactions of the Korea Branch of the Royal Asiatic Society* 47 (1972): 105-143.